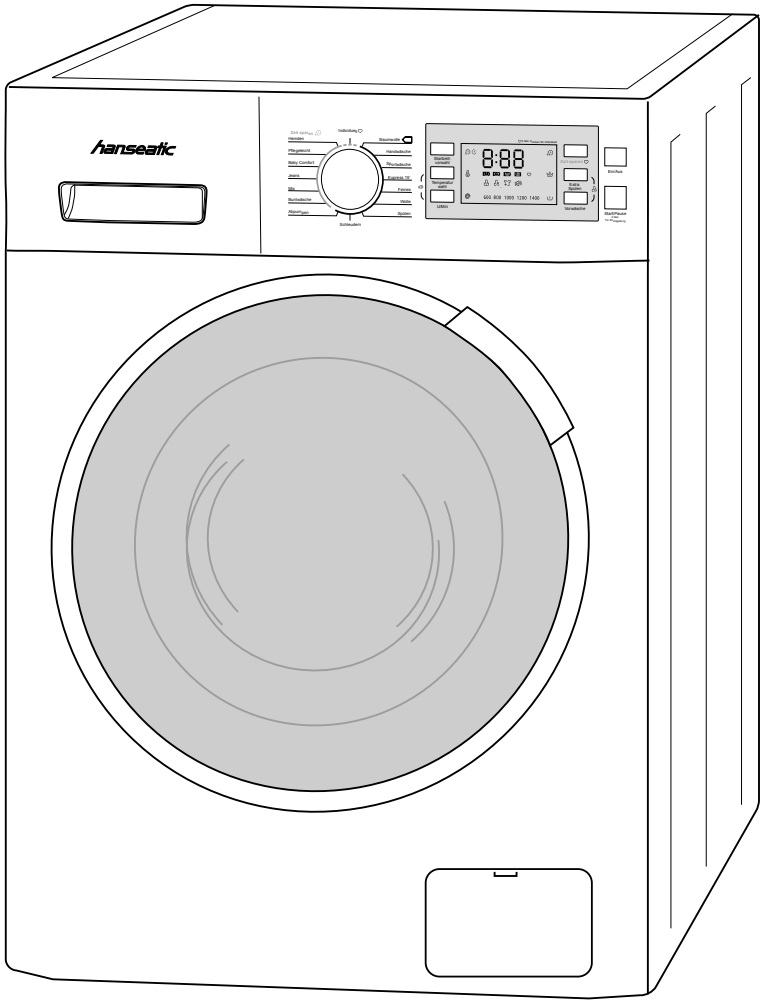
HWMB714A3 / HWMB814A3



Gebrauchsanleitung

Waschvollautomat

Anleitung/Version:
196541 DE 20190212
Artikelnummer:
99374253 / 47803511
Nachdruck,
auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Lieferung DE-3
Lieferumfang DE-3
Lieferumfang kontrollieren DE-3

Sicherheit DE-4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . DE-4
Begriffserklärung DE-4
Sicherheitshinweise DE-4

Bedienelemente und Geräteteile DE-9

Display-Symbole DE-10

Programmtabelle. DE-11

Programm wählen. DE-13

Waschmaschine beladen DE-14
Wäsche einfüllen DE-14
Wasch-/Pflegemittel einfüllen. DE-14

Der Waschprozess DE-15
Voraussetzungen DE-15
Programm starten DE-15
Programm unterbrechen und fortsetzen DE-15
Programm abbrechen/ändern DE-15

Zusätzliche Funktionen. DE-16
Kindersicherung DE-16
Startzeitvorwahl DE-16
Abpumpen DE-16
Programmende DE-16
Zeit sparen DE-17
Signaltöne abschalten DE-17

Tipps zum Waschen DE-18
Die richtige Wäschemenge DE-18
Das richtige Waschmittel DE-19
Die richtige Dosierung DE-19

Pflege und Wartung DE-20
Regelmäßige Kontrolle DE-20
Tür reinigen DE-20
Trommel reinigen DE-20
Einspülschublade reinigen. DE-21
Wasserzulaufsieb reinigen. DE-21
Fremdkörperfalle reinigen DE-22
Restwasser entleeren DE-22

Waschmaschine aufstellen und anschließen. DE-23
Waschmaschine aufstellen DE-23
Waschmaschine anschließen DE-25
Wasserzulauf herstellen. DE-26
Elektrischen Anschluss herstellen . DE-27
Testlauf durchführen. DE-27

Fehlersuchtabelle DE-29

Umweltschutz DE-32
Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen DE-32
Verpackung DE-32

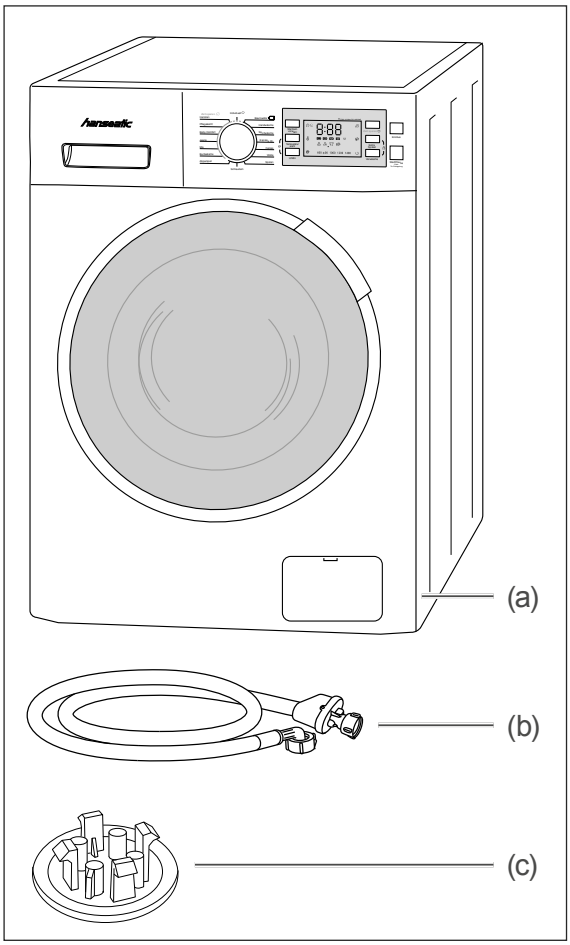
Service DE-33
Beratung, Bestellung und Reklamation DE-33
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör DE-33

Technische Daten DE-34

Produktdatenblatt gemäß VO (EU) Nr. 1061/2010 . . . . DE-35

Informationen zum Aufstellen und zum Anschluss des Geräts finden Sie ab DE-23.

Lieferung



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferumfang

(a) Waschvollautomat
(b) Zulaufschlauch, 1×
(c) Abdeckkappen für Transportsicherungslöcher, 4×
– Kurzanleitung
– Garantiebeilage

Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe DE-23).
2. Entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe DE-33).

⚠ WARNUNG!

Nehmen Sie nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Waschvollautomat ist zum Waschen, Spülen und Schleudern von Wäsche in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Er wurde ausschließlich für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert und ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung (z. B. Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus) ausgelegt.
Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

⚠ WARNUNG!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

! HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitsanweisungen sorgfältig lesen und für den weiteren Gebrauch aufbewahren.
In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
  - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
  - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
  - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

  In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung aus-

schalten/herausdrehen und unseren Service kontaktieren (siehe DE-33).

- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen wie unser Serviceteam (siehe DE-33).
- Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Prüfen, ob seitens des zuständigen Stromversorgers Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Waschmaschinen betreffen.
  Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Falls der Netzstecker nach dem Einbau nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betreiben und nicht an eine Mehrfachsteckdose anschließen
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!
Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und daran ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

⚠ VORSICHT!

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Kinder können sich beim Spielen in der Trommel einschließen und so in Lebensgefahr geraten.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Dafür sorgen, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind, gleichgültig, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Kinder unter 3 Jahren sollten vom Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

Risiken im Umgang mit Waschmaschinen

Vergiftungsgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

Brandgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

Verbrühungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrühungen durch heiße Waschlauge führen.

- Ablaufschlauch ausreichend am Ausguss oder an der Badewanne befestigen, damit er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann.
- Falls der Ablaufschlauch am Ausguss- oder Badewannenrand befestigt ist, den Ausguss oder die Badewanne nicht benutzen, während die Waschmaschine in Betrieb ist.
- Ablaufschlauch während des Abpumpens nicht berühren, da die Waschlauge heiß sein kann.

- Die Waschlauge vor dem Ablassen des Restwassers abkühlen lassen (z. B. im Rahmen einer Notentleerung).
- Die Tür niemals gewaltsam öffnen.

Explosionsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.
- In der Waschmaschine keine Textilien aufbewahren, die kurz zuvor mit chemischen Reinigungsmitteln wie Testbenzin oder Fleckentferner behandelt wurden. Solche Textilien zunächst auslüften und trocknen lassen.
- Keine brennbaren oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten in der Nähe der Waschmaschine aufbewahren.

Verbrennungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrennungen führen.
- Das Glas der Tür kann während des Betriebs heiß werden. Das Glas nicht während des Betriebs berühren.
- Den Ablaufschlauch nicht während des Abpumpens berühren.

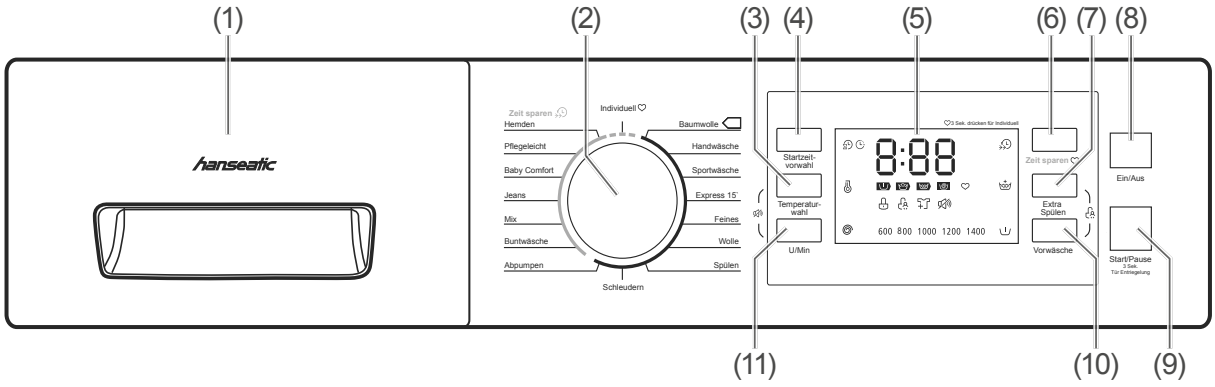
Verletzungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.
- Das Gerät ist sehr schwer. Niemals alleine, sondern immer zu zweit transportieren oder tragen.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen, wie z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
- Geöffnete Tür nicht zum Abstützen verwenden.

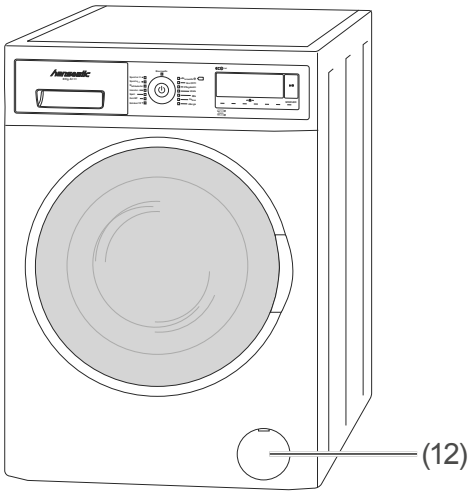
! HINWEIS

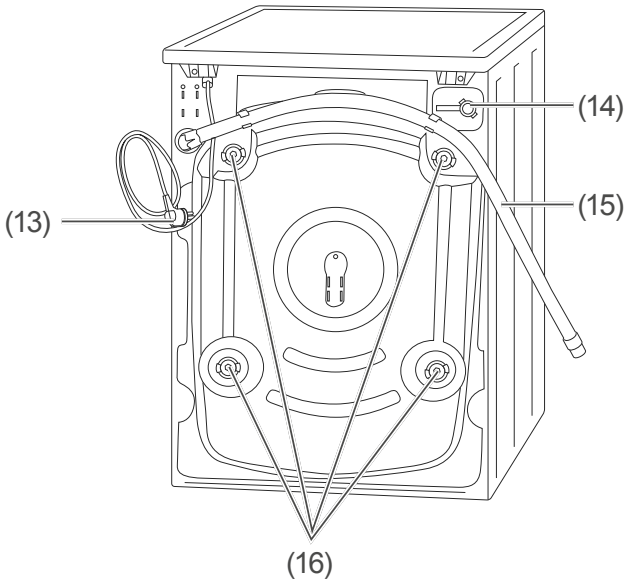
Gefahr vor Sachschäden
- Soll die Waschmaschine mit einer Transportkarre gefahren werden, muss sie so angehoben werden, wie es auf der Verpackung gezeigt ist. Die Waschmaschine stets senkrecht und mit eingebauter Transportsicherung transportieren.
- Vor der Inbetriebnahme alle Transportsicherungen entfernen.
- Steht die Waschmaschine in einem frostgefährdeten Raum, kann bei Minusgraden das Restwasser im Gerät gefrieren und Schäden verursachen. Deshalb bei Frostgefahr das Restwasser ablassen. Bei der Entleerung können erhebliche Mengen an Wasser austreten.
- Die Waschmaschine nicht auf andere Geräte stellen und nicht als Untersatz für andere Geräte verwenden (z. B. für Wäschetrockner). Nicht auf die Waschmaschine setzen oder stellen.
- Die Waschmaschine nicht auf Teppichboden stellen. Sie wird sonst nicht ausreichend belüftet, kann überhitzen und so beschädigt werden.
- Bei Teppich, Teppichboden, Parkett oder einem Holzbalkenboden eine stabile Holzplatte (mindestens 60 × 60 cm) unter die Waschmaschine legen.
- Solange der Wasserhahn geöffnet ist, die Waschmaschine nicht längere Zeit unbeaufsichtigt lassen. Bei einer Leckage können erhebliche Mengen an Wasser austreten.
- ACHTUNG: Nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.

- Die Waschmaschine nur an eine Wasserversorgung mit einem Einlasswasserdruck zwischen 0,1 Mpa und 1,0 Mpa (1,0 bis 10,0 bar) anschließen. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderer installiert werden. Ihr Wasserwerk gibt Ihnen Auskunft über den Wasserdruck an Ihrem Wohnort.
- Den Wasserhahn nach jeder Benutzung sowie vor der Reinigung des Wasserzulaufsiebs schließen. Es besteht sonst die Gefahr von Wasserschäden.
- Zum Anschluss an die Wasserversorgung nur den mitgelieferten Schlauchsatz verwenden. Keine alten Schlauchsätze verwenden.
- Den Ablaufschlauch nicht verlängern und nicht durch einen anderen Schlauch ersetzen.
- Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt oder verdreht sein.
- Die Krümmung des Ablaufschlauchs muss sich mindestens 60 cm und höchstens 100 cm über dem Boden befinden, um eine einwandfreie Funktion des Wasserablaufs zu gewährleisten.
- Der Ablaufschlauch muss in dem Halteclip auf der Geräterückseite bleiben, damit die Krümmung stets oberhalb der Wasserlinie im Gerät bleibt. Das Schlauchende darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
- Fremdkörper wie Nadeln, Nägel, Münzen, Streichhölzer, Büroklammern, Clips o. Ä. aus den Taschen der Wäschestücke entfernen.
- Nur für Waschmaschinen geeignete Färbe- bzw. Entfärbemittel verwenden.
- Zum Waschen nur Leitungswasser verwenden.
- Nie versuchen, die Tür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen. Die Tür wird nach einer bestimmten Zeit automatisch freigegeben und kann dann mühelos geöffnet werden.
- Zum Reinigen der Waschmaschine keine scharfen oder schmirgelnden Putzmittel verwenden. Diese können die Oberflächen beschädigen und die Gummimanschette spröde und brüchig machen.
- Zum Reinigen der Gummimanschette keine spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände benutzen.

Bedienelemente und Geräteteile

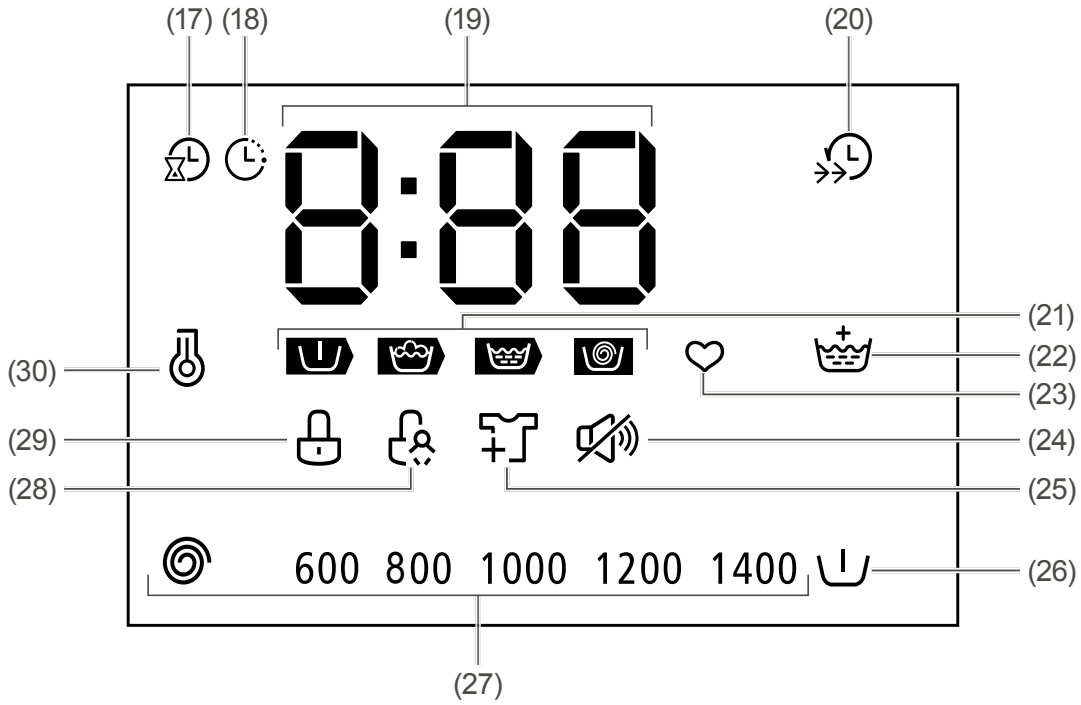






(1) Einspülschublade
(2) Programmwähler
(3) Taste zum Ändern der Temperatur
(4) Taste zum Einstellen der Startzeit
(5) Display
(6) Taste zum Verkürzen des Programms
(7) Taste zur Wahl eines Extra-Spülgangs
(8) Ein-/Austaste
(9) Start/Pause-Taste
(10) Taste zur Wahl einer Vorwäsche
(11) Taste zum Ändern der Schleuderdrehzahl
(12) Fremdkörperfalle mit Blende
(13) Netzkabel mit Netzstecker
(14) Anschlussstutzen für Zulaufschlauch
(15) Ablaufschlauch
(16) Transportsicherungen

Display-Symbole



(17) Verbleibende Programmdauer

(18) Startverzögerung (1h–24h)

(19) Digitalanzeige für Programmdauer, Temperatur, Startverzögerung, Fehlermeldungen, End

(20) Verkürzte Programmdauer (Zeit sparen)

(21) Programmverlauf (Vorwaschen, Waschen, Spülen, Schleudern)

(22) Extra Spülen (am Programmende wird ein weiterer Spülgang durchgeführt)

(23) Eigenes Programm

(24) Signalton aus

(25) Wäsche nachlegen möglich

(26) Vorwäsche ist hinzugewählt

(27) Schleuderdrehzahl

(28) Kindersicherung ist eingeschaltet

(29) Tür ist verriegelt

(30) Waschtemperatur

Programmtabelle

Modell HWMB714A3

Programm	Wäscheart	Wäschemenge, maximal in kg	Temperatur [1] in °C	Schleuderdrehzahl [1] in min^{-1}	Programmdauer [3] in Std./Min.	Zuschaltbar		
						Zeit sparen	Extra Spülen	Vorwäsche
Baumwolle [2]	Normal verschmutzte Wäsche, Baumwolle, Leinen, Bunt- und Unterwäsche	7	40/60 **60**	--...1400 **1400**	2:53	×	×	×
Handwäsche	Leicht verschmutzte Wäsche.	2	--...30 **--**	--...1200 **600**	1:00	×	✓	✓
Sportwäsche	Sportbekleidung	3,5	--...60 **40**	--...1400 **1200**	0:45	×	✓	✓
Express 15‘	Nur leicht verschmutzte Wäsche: Baumwolle, Buntwäsche, Leinen	2	--...40 **--**	--...800 **800**	0:15	×	×	×
Feines	Waschmaschinengeeignete Feinwäsche	2,5	--...30 **30**	--/600 **600**	0:50	×	✓	×
Wolle	Waschmaschinengeeignete Wollwäsche	2	--...40 **40**	--...800 **600**	1:07	×	✓	×
Spülen	Alle Wäschearten	7	--	--...1400 **1000**	0:20	×	✓	×
Schleudern	Alle zum Schleudern geeigneten Wäschearten.	7	--	--...1400 **1000**	0:12	×	×	×
Abpumpen	Alle Wäschearten	–	–	–	0:01	×	×	×
Buntwäsche	Waschmaschinengeeignete Buntwäsche	3,5	--...30 **--**	--...1200 **1000**	1:10	✓	✓	×
Mischwäsche	Unterschiedliche waschmaschinengeeignete Textilien	7	--...90 **40**	--...1400 **800**	1:13	✓	✓	✓
Jeans	Textilien aus Jeansstoff	7	--...90 **60**	--...1200 **800**	1:45	✓	✓	✓
Babywäsche	Baby-Bekleidung	7	--...40 **30**	--...1200 **800**	1:20	✓	✓	✓
Pflegeleicht	Waschmaschinengeeignete Synthetikwäsche	3,5	--...60 **40**	--...1200 **800**	1:40	✓	✓	✓
Hemden	Normal bis stark verschmutzte Hemden, Blusen und Hosen aus Baumwolle	7	--...90 **40**	--...1400 **800**	2:40	✓	✓	✓

[1] Die fettgedruckten Werte sind voreingestellt.

[2] Dieses Programm ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch für das Waschen dieser Art von Baumwollwäsche am effizientesten.

[3] Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Leitungswasser, Umgebungstemperatur und gewählter Zusatzfunktionen ändern.

Die tatsächlichen Werte können von den Werten in dieser Tabelle abweichen.

Modell HWMB814A3

Programm	Wäscheart	Wäschemenge, maximal in kg	Temperatur [1] in °C	Schleuderdrehzahl [1] in min^{-1}	Programmdauer [3] in Std./Min.	Zuschaltbar		
						Zeit sparen	Extra Spülen	Vorwäsche
Baumwolle [2]	Normal verschmutzte Wäsche, Baumwolle, Leinen, Bunt- und Unterwäsche	8	40/60 **60**	--...1400 **1400**	2:53	×	×	×
Handwäsche	Leicht verschmutzte Wäsche.	2	--...30 **--**	--...1200 **600**	1:00	×	✓	✓
Sportwäsche	Sportbekleidung	4	--...60 **40**	--...1400 **1200**	0:45	×	✓	✓
Express 15‘	Nur leicht verschmutzte Wäsche: Baumwolle, Buntwäsche, Leinen	2	--...40 **--**	--...800 **800**	0:15	×	×	×
Feines	Waschmaschinengeeignete Feinwäsche	2,5	--...30 **30**	--/600 **600**	0:50	×	✓	×
Wolle	Waschmaschinengeeignete Wollwäsche	2	--...40 **40**	--...800 **600**	1:07	×	✓	×
Spülen	Alle Wäschearten	8	--	--...1400 **1000**	0:20	×	✓	×
Schleudern	Alle zum Schleudern geeigneten Wäschearten.	8	--	--...1400 **1000**	0:12	×	×	×
Abpumpen	Alle Wäschearten	–	–	–	0:01	×	×	×
Buntwäsche	Waschmaschinengeeignete Buntwäsche	4	--...30 **--**	--...1200 **1000**	1:10	✓	✓	×
Mischwäsche	Unterschiedliche waschmaschinengeeignete Textilien	8	--...90 **40**	--...1400 **800**	1:13	✓	✓	✓
Jeans	Textilien aus Jeansstoff	8	--...90 **60**	--...1200 **800**	1:45	✓	✓	✓
Babywäsche	Baby-Bekleidung	8	--...40 **30**	--...1200 **800**	1:20	✓	✓	✓
Pflegeleicht	Waschmaschinengeeignete Synthetikwäsche	4	--...60 **40**	--...1200 **800**	1:40	✓	✓	✓
Hemden	Normal bis stark verschmutzte Hemden, Blusen und Hosen aus Baumwolle	8	--...90 **40**	--...1400 **800**	2:40	✓	✓	✓

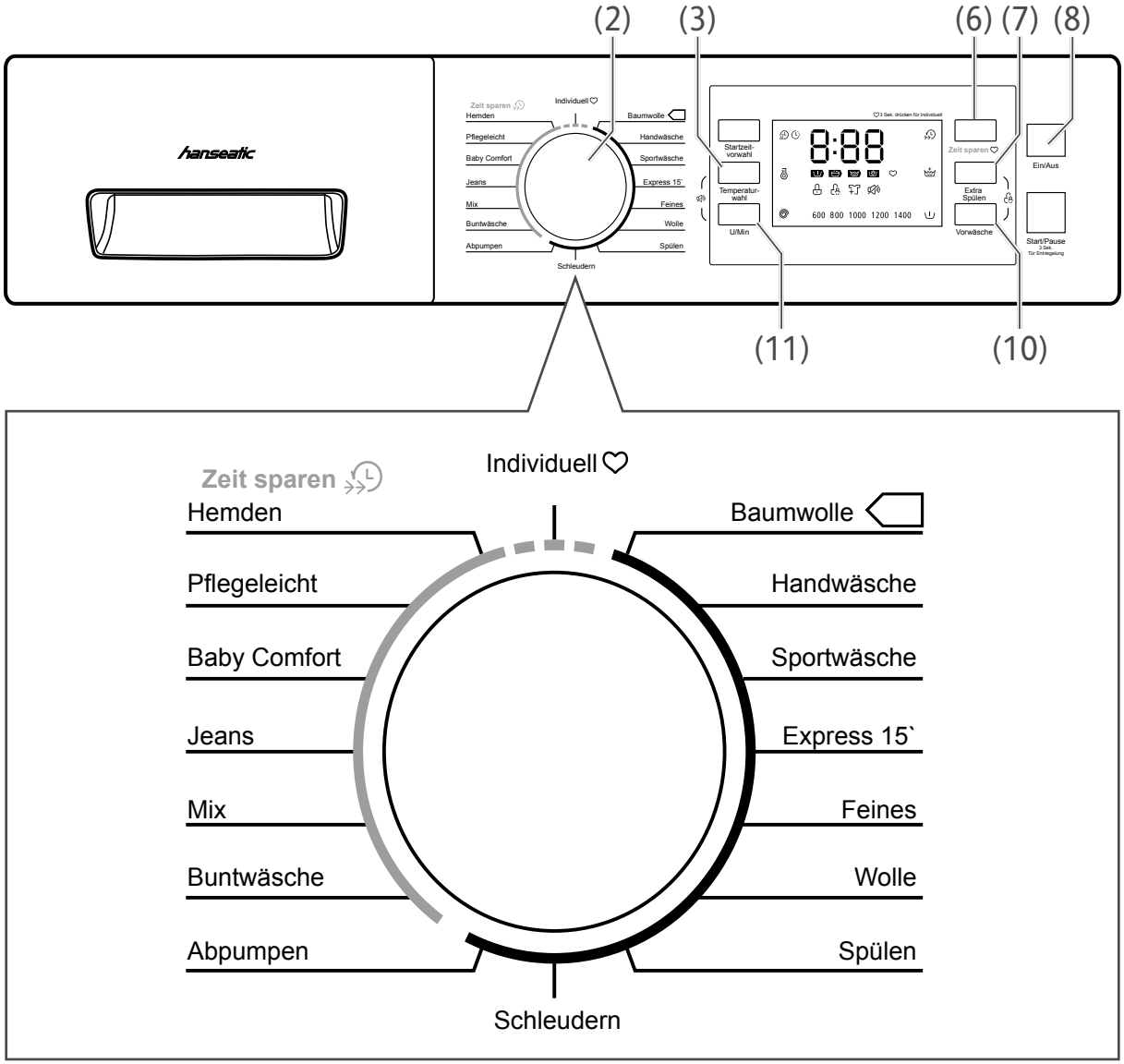
[1] Die fettgedruckten Werte sind voreingestellt.

[2] Dieses Programm ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch für das Waschen dieser Art von Baumwollwäsche am effizientesten.

[3] Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Leitungswasser, Umgebungstemperatur und gewählter Zusatzfunktionen ändern.

Die tatsächlichen Werte können von den Werten in dieser Tabelle abweichen.

Programm wählen



1. Drücken Sie die Ein-/Austaste (8). Alle Symbole im Display leuchten kurz auf, dann leuchten nur noch die Symbole und Werte des eingestellten Programms.
2. Suchen Sie in der Programmtabelle auf Seite DE-11 bzw. DE-12 das zu Ihrer Wäsche passende Programm aus und stellen Sie es mit dem Programmwähler (2) ein.
3. Sie können das gewählte Programm weiter an die Beschaffenheit Ihrer Wäsche anpassen, indem Sie voreingestellte Einstellungen mithilfe der Tasten (3), (6), (7), (10), (11) ändern. Welche Änderungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte der Programmtabelle.

Waschmaschine beladen

Wäsche einfüllen

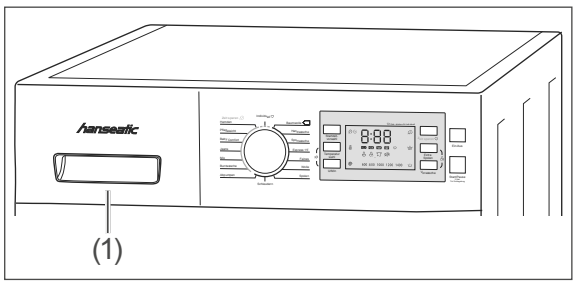
! HINWEIS

Brand-/Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zum Brand/Defekt führen.

- Niemals versuchen, die Gerätetür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen. Die Gerätetür erst öffnen, nachdem sie automatisch freigegeben wurde.

1. Öffnen Sie die Gerätetür, indem Sie den Türgriff leicht nach vorne ziehen.
2. Füllen Sie die Wäsche ein. Beachten Sie dabei die Tipps auf DE-18.
   Überschreiten Sie das zulässige Maximalgewicht nicht und klemmen Sie keine Wäschestücke zwischen Gerätetür und Gummimanschette ein.
3. Drücken Sie die Gerätetür zu, so dass sie mit einem hörbaren Klick einrastet.

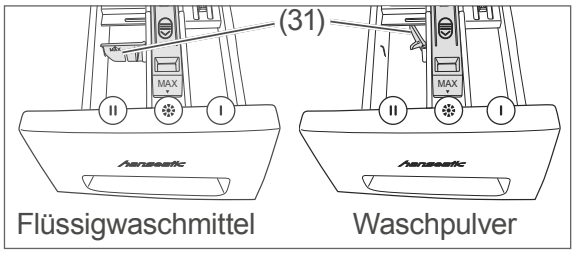
Wasch-/Pflegemittel einfüllen



- Ziehen Sie die Einspülschublade (1) heraus und befüllen Sie die Einfüllfächer vor dem Programmstart wie folgt:

Einfüllfach II (links)

- Das Einfüllfach II ist für die Hauptwäsche bestimmt. Befüllen Sie es bei jeder Wäsche mit Pulver- oder Flüssigwaschmittel bzw. Anti-Kalk-Mittel.



- Stellen Sie die Trennwand (31) je nach Waschmittelart ein:
  – für Flüssigwaschmittel quer,
  – für Waschpulver nach hinten geklappt.

Weichspüler-/Stärken-Fach ❁ (Mitte)

- Füllen Sie hier Weichspüler oder Wäschestärke gemäß den Herstellerangaben ein.

Einfüllfach I (rechts)

- Das Einfüllfach I ist nur für Vorwäsche vorgesehen. Befüllen Sie es nur, wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche ⏦ wählen. Wir empfehlen, Programme mit Vorwäsche nur für stark verschmutzte Wäsche zu verwenden.
  Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche wählen, füllen Sie ¼ des Waschmittels in das Einspülfach I und ¾ in das Einspülfach II ein.

- Schieben Sie die Einspülschublade nach dem Befüllen wieder zurück.

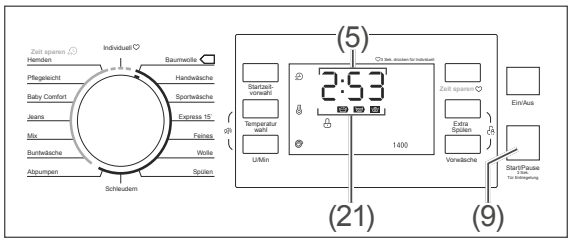
Der Waschprozess

Voraussetzungen

– Sie haben das Kapitel „Sicherheit“ ab DE-4 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
– Die Transportsicherungen sind entfernt und das Gerät ist vorbereitet, wie im Kapitel „Waschmaschine aufstellen und anschließen“ auf Seite DE-23 beschrieben.
– Der Zulaufschlauch (b) und der Ablaufschlauch (15) sind ordnungsgemäß befestigt.

Programm starten

1. Schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie das gewünschte Waschprogramm ein wie zuvor beschrieben.
2. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.



3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste (9).
   – Das Programm startet.
   – Den Programmstatus können Sie durch die Anzeige der verbleibenden Waschzeit (5) sowie das blinkende Symbol (21) erkennen.
     Vorwäsche
     Hauptwäsche
     Spülen
     Schleudern
   – Die Tür ist verriegelt (zu erkennen am Schloss-Symbol).
   – Während das Programm läuft, können Sie keine Einstellungen ändern bzw. hinzu- oder abwählen.

Programm unterbrechen und fortsetzen

Bitte beachten Sie, dass eine längere Pause das Waschergebnis beeinträchtigen kann, da die Waschlauge abkühlt.

• Wenn Sie das laufende Programm anhalten möchten, z. B. um Wäsche nachzulegen, drücken Sie die Start/Pause-Taste (9). Während der Unterbrechung blinkt die Anzeige der Schleuderdrehzahl.

  Sie können nur Wäsche nachlegen, wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand dies zulassen (zu erkennen am Symbol).

• Um Wäsche nachlegen zu können, müssen Sie zunächst die Tür entriegeln. Halten Sie hierfür ca. 3 Sekunden lang die Start/Pause-Taste (9) gedrückt. Das Schoss-Symbol verschwindet aus dem Display, die Tür ist damit freigegeben und Sie können die Wäsche nun nachlegen.
• Zum Fortsetzen des Programms drücken Sie erneut die Start/Pause-Taste (9).

Programm abbrechen/ändern

1. Um ein laufendes Programm abzubrechen oder zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-taste (8).
   Alle Anzeigen im Display verschwinden.
2. Schalten Sie das Gerät wieder ein und stellen Sie bei Bedarf mit dem Programmwähler (2) ein neues Programm ein und füllen Sie ggf. Waschmittel nach.
3. Starten Sie das neue Programm mit der Start/Pause-Taste (9).

Abpumpen

Falls Sie ein laufendes Programm abbrechen, bleibt die Wäsche in der Waschlauge bzw. im Spülwasser liegen.

1. Um Waschlauge aus dem Gerät abzupumpen, schalten Sie das Gerät aus.
2. Stellen Sie den Programmwähler (2) auf „Abpumpen“.
3. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
4. Drücken Sie die Start/Pause-Taste (9), um das Abpumpen zu starten.
   Wenn das Abpumpen beendet ist, sehen Sie im Display die Anzeige End.

Programmende

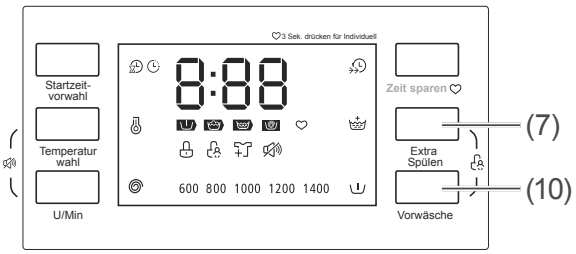
Das Gerät stoppt automatisch, sobald das gewählte Programm abgeschlossen ist. Im Display ist die Anzeige End zu sehen.

1. Wenn die Vierregelungszeit endet und die Tür mit einem Klick freigegeben wird (verschwundenes Schloss-Symbol), können Sie die Wäsche entnehmen.
2. Drücken Sie die Ein-/Austaste (8), um das Gerät auszuschalten.
3. Lassen Sie die Tür geöffnet und ziehen Sie die Einspülschublade etwas heraus, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben. Das Gerät kann dann auch innen trocknen.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Zusätzliche Funktionen

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung schützen Sie Ihre Waschmaschine während des Betriebs gegen unerwünschte Bedienung.



- Um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten, halten Sie die beiden Tasten (7) und (10) während des Betriebs länger als 3 Sekunden lang **gleichzeitig** gedrückt.
  Bei eingeschalteter Kindersicherung
  – ist im Display das Symbol zu sehen,
  – sind außer der Ein-/Austaste (8) alle Tasten ohne Funktion.

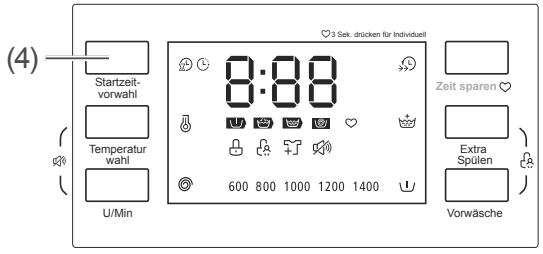
Die Kindersicherung bleibt auch nach einem Stromausfall aktiviert.

Startzeitvorwahl

Standardmäßig startet ein Programm, sobald Sie die Start/Pause-Taste (9) gedrückt haben.

Ihre Waschmaschine bietet Ihnen jedoch die Möglichkeit, den Programmstart zu verzögern, um z. B. einen günstigen Nachtstromtarif auszunutzen:

1. Bereiten Sie Ihre Waschmaschine wie gewohnt vor: Wäsche und Waschmittel einfüllen, Wasserhahn aufdrehen, Waschmaschine einschalten und gewünschtes Programm einstellen.

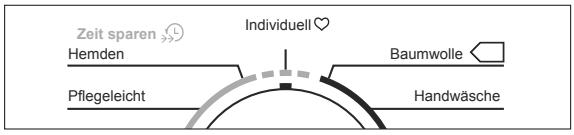


2. Stellen Sie die gewünschte Startverzögerung durch wiederholtes Drücken der

Taste (4) ein. Durch jeden Tastendruck wird die Verzögerungszeit um eine Stunde erhöht. Maximal können Sie 24 Stunden einstellen, danach springt die Anzeige wieder auf Null zurück.

3. Nachdem Sie die Verzögerungszeit eingestellt haben, drücken Sie die Start/Pause-Taste (9).
   Das Programm startet nun erst nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit.

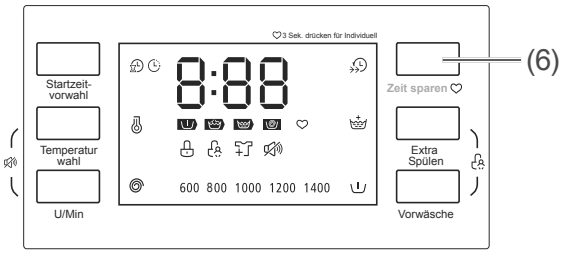
Eigenes Programm



In der Programmauswahl Ihrer Waschmaschine finden Sie auch das Programm „Individuell ♡“. Werksseitig ist hier das Programm „Baumwolle“ eingestellt. Sie können aber auch ein eigenes Programm speichern, das Sie angepasst haben und häufig benutzen möchten.

Eigenes Programm speichern

1. Wählen Sie das passende Programm aus und nehmen Sie alle gewünschten Anpassungen vor (z. B. Temperatur, Schleuderdrehzahl, Vorwäsche etc.). Starten Sie das Programm aber noch nicht.

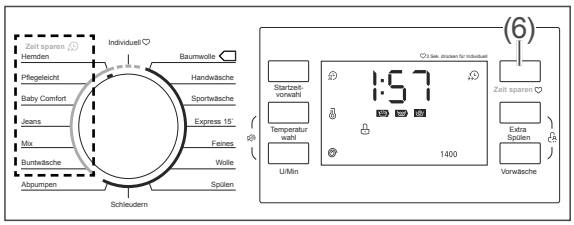


2. Halten Sie die Taste (6) ca. 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm mit allen erfolgten Anpassungen zu speichern.
   Das erfolgreiche Speichern wird durch ein eingeblendetes Herz-Symbol ♡ angezeigt.
   Das eigene Programm bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

Eigenes Programm starten

- Das eigene Programm („Individuell ♡“) können Sie mithilfe des Programmwählers (2) auswählen und wie gewohnt starten.

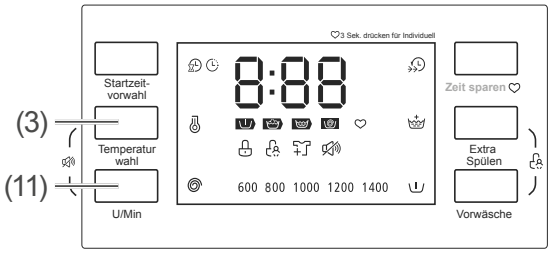
Zeit sparen



Mit der Option „Zeit sparen“ können Sie die Programmdauer verringern. Dies ist bei den 6 blau gekennzeichneten Programmen möglich und kann bei gering verschmutzter Wäsche sinnvoll sein.

1. Stellen Sie mit dem Programmwähler (2) eines der blau gekennzeichneten Programme ein.
2. Drücken Sie auf die Taste (6).
   Im Display wird die verringerte Programmdauer sowie das Symbol angezeigt.

Signaltöne abschalten



Statusmeldungen und Drücken einer Taste werden normalerweise durch einen Signalton quittiert. Wenn Sie sich dadurch gestört fühlen, können Sie die Signaltöne abschalten, indem Sie die Tasten (3) und (11) ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten. Das Wiedereinschalten erfolgt auf die gleiche Weise.

Tipps zum Waschen

Vorbereitung

Entfernen Sie Taschentücher und Fremdkörper wie Nadeln, Nägel, Münzen, Streichhölzer, Büroklammern, Clips o. Ä. aus den Taschen. Drehen Sie die Taschen ggf. um und bürsten Sie sie aus.

Wäsche sortieren

Die Waschanweisungen der Textilhersteller bzw. die internationalen Pflegesymbole auf den Textiletiketten enthalten exakte Hinweise zum Umgang mit dem Wäschestück.

Es empfiehlt sich, die Wäsche nach folgenden Kriterien zu sortieren:

- Gewebeart
  - Kochwäsche/Buntwäsche (Baumwolle)
  - pflegeleichte Synthetiks
  - Feinwäsche, Wolle und Handwäsche
- Farbe
  - Waschen Sie weiße Wäsche separat, sie vergraut sonst.
  - Neue dunkle Stücke zunächst separat waschen, sie färben anfangs stark ab.
- Verschmutzungsgrad
  - Flecken möglichst frisch entfernen, sonst sind sie besonders hartnäckig.
  - Flecken am besten mit Wasser und Gallseife vorbehandeln.

Spezielle Materialien

- Behandeln Sie Gardinen besonders vorsichtig; sie bekommen schnell Ziehfäden. Schleudern Sie sie nur, wenn es in der Textilkennzeichnung angegeben ist.
- Nehmen Sie vor dem Waschen von Gardinen vorhandene Plastik- und Metallhaken ab.
- Waschen Sie kleine und empfindliche Stücke wie Babysöckchen und Strumpfhosen, aber auch BHs mit Bügel in einem kleinen Kissenbezug oder kleinen Wäschebeutel.

Zusätzliche Tipps

- Bessern Sie aufgetrennte Nähte und Risse vor dem Waschen aus; nähen Sie lose Knöpfe fest. Schließen Sie Reißverschlüsse; verknoten Sie Bänder von Schürzen o. Ä.
- Entleeren Sie die Taschen von Kleidungsstücken vor dem Waschen; drehen Sie sie um und bürsten Sie sie eventuell aus.
- Drehen Sie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Trainingsanzüge „auf links“, um die Oberfläche zu schonen.

Die richtige Wäschemenge

Wie viel Wäsche Sie zum Waschen in die Trommel geben können, hängt von der Art und Verschmutzung Ihrer Wäsche und dem betreffenden Waschprogramm ab (siehe „Programmtabelle“ auf den Seiten DE-11 bzw. DE-12).

Als Faustregel gilt: Trockenwäsche bis eine Handbreit unter die Trommeloberkante einfüllen. Wenn Sie die Trommel überfüllen, kann dies das Waschergebnis beeinträchtigen.

Am besten wiegen Sie Ihre Wäsche vor dem Waschen aus. Einige Wäschegewichte finden Sie in der folgenden Tabelle:

Typische Wäschegewichte		
Bettlaken	ca.	550 g
Bettbezug	ca.	700 g
Kissenbezug	ca.	180 g
Tischtuch	ca.	250 g
Frottierhandtuch	ca.	200 g
Geschirrhandtuch	ca.	90 g
Herren-Oberhemd	ca.	250 g
Damen-Nachthemd	ca.	180 g
Schlafanzug	ca.	450 g
Bademantel	ca.	1200 g
Arbeitskittel (Synthetik)	ca.	300 g
Taschentuch	ca.	20 g

Das richtige Waschmittel

Verwenden Sie keine anderen Reinigungsmitteln, wie z.B. Scheuerpulver, Haushaltsreiniger, etc. Diese schaden der Waschmaschine und Ihrer Wäsche.

Waschmittelempfehlungen	
Wäsche- und Textilart	Empfohlenes Waschmittel
Weiße Wäsche aus kochfester Baumwolle oder kochfestem Leinen	Vollwaschmittel mit Bleichsubstanzen und optischen Aufhellern
Bunte Wäsche aus Baumwolle oder Leinen	Buntwaschmittel ohne Bleichsubstanzen und optische Aufheller
Bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern bzw. synthetischen Stoffen	Bunt- bzw. Feinwaschmittel ohne optische Aufheller
Empfindliche Textilien, Seide, Viskose	Feinwaschmittel
Wolle	Spezielles Wollwaschmittel
Daunenjacken	Spezielles Waschmittel für daunengefütterte Jacken

Die richtige Dosierung

Das Motto „viel hilft viel“ gilt nicht für Wasch- und Pflegemittel. Diese müssen richtig dosiert werden, um das optimale Wasch-Ergebnis zu erzielen. Deshalb nachfolgend ein paar Tipps:

– Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel bei nicht ganz gefüllter Trommel ggf. geringer. Verwenden Sie z. B. bei halber Wäsche-Beladung nur etwa die Hälfte der für die volle Trommel nötigen Menge.
– Stimmen Sie die Waschmittelmenge stets auf die jeweilige Wasserhärte ab. Wenn Ihr Leitungswasser weich ist, brauchen Sie weniger Waschmittel. Auskunft über die Wasserhärte in Ihrem Wohnbezirk erteilt Ihr zuständiges Wasserwerk. Die Wasserhärte ist auch auf der Rechnung Ihres Wasserversorgers ausgewiesen.
– Dosieren Sie Waschmittel nach dem jeweiligen Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche. Geringere Verschmutzungen erfordern weniger Waschmittel.
– Besonders genau dosieren müssen Sie hochkonzentrierte Waschmittel, so genannte Kompakt-Waschmittel. Auch geringe Abweichungen können größere Auswirkungen haben.

Folgende Waschergebnisse weisen auf falsche Dosierung des Waschmittels hin.

Zu viel Waschmittel:
– starke Schaumbildung
– schlechtes Wasch- und Spülergebnis
– Hautreizungen durch in den Kleidungsstücken zurückbleibende Waschmittelreste

Zu wenig Waschmittel
– Vergrauung der Wäsche
– „Fettläuse“ (graue Fett- und Schmutzklümpchen) auf der Wäsche
– Kalkablagerungen in Trommel, Heizstäben und/oder Wäsche

Pflege und Wartung

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger ab.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

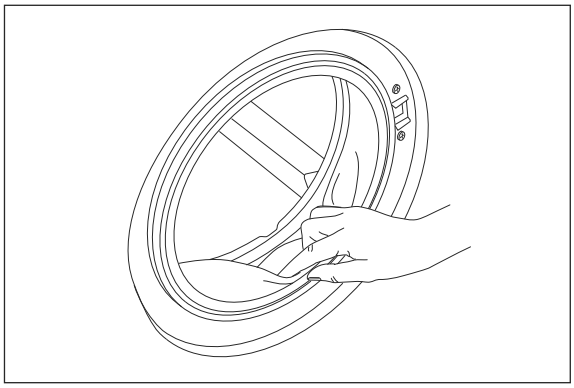
- Benutzen Sie zum Reinigen keine scharfen oder schmirgelnden Putzmittel. Diese können die Oberflächen beschädigen oder die Gummimanschette spröde und brüchig machen.
- Benutzen Sie zum Reinigen der Gummimanschette keine spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände. Diese können die Gummimanschetten beschädigen und undicht machen.

Regelmäßige Kontrolle

Einige einfache, regelmäßige Kontrollen können Sie vor unliebsamen Überraschungen bewahren. Überprüfen Sie regelmäßig, ob

– die Verschraubungen des Zulaufschlauchs bei aufgedrehtem Wasserhahn fest sitzen und dicht sind;
– der Ablaufschlauch am Badewannenrand bzw. am Siphon fest und sicher sitzt;
– der Ablaufschlauch dort, wo er aus dem Gehäuse austritt, fest im Halteclip sitzt;
– Zulauf- und Ablaufschlauch spröde, rissig oder verknickt sind;
– die Fremdkörperfalle fest verschlossen ist;
– die Gummimanschette der Tür frei von Fremdkörpern wie Knöpfen, Büroklammern etc. ist;
– die Trommel frei von Fremdkörpern ist;
– die Trommel Rostspuren aufweist.

Tür reinigen



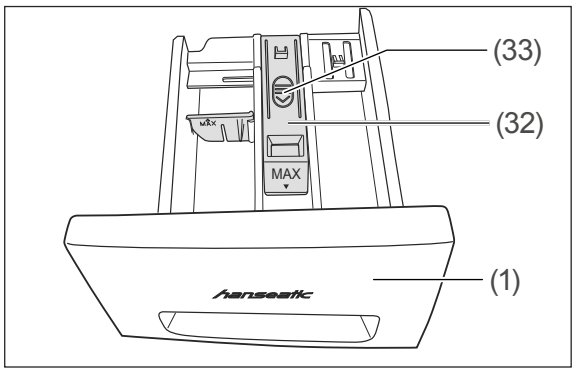
1. Ziehen Sie die Falten der Gummimanschette vorsichtig zurück und entfernen Sie alle Gegenstände, die sich dahinter befinden.
2. Wischen Sie die Tür und die Gummimanschette mit einem weichen, feuchten Tuch außen und innen ab, und wischen Sie sie anschließend trocken.

Trommel reinigen

• Wenn Sie Stärke oder Formspüler benutzt haben, Trommel feucht auswischen. Nach dem Wischen Tür geöffnet lassen, damit die Feuchtigkeit im Innenraum verdunsten kann.

Einspülschublade reinigen

1. Ziehen Sie die Einspülschublade (1) so weit wie möglich heraus.



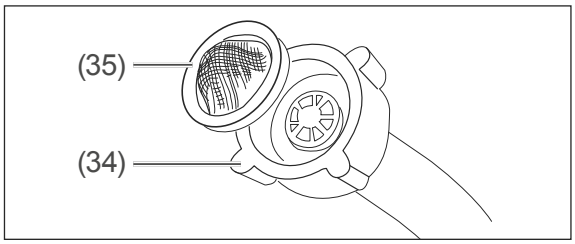
2. Drücken Sie auf die Markierung (33) und ziehen Sie die Einfüllschublade ganz heraus.
3. Ziehen Sie den Einsatz (32) vorsichtig nach oben heraus.
4. Spülen Sie die Schublade und den Einsatz unter fließendem Wasser aus.
5. Waschmittelreste in der Schubladenführung und in den Fächern können Sie am besten mit einer kleinen Spül-, Flaschen- oder Zahnbürste entfernen.
6. Stecken Sie den Einsatz wieder in die Einspülschublade zurück.
7. Stecken Sie die Einspülschublade wieder in die Spülkammer.

Wasserzulaufsieb reinigen

Wenn das Einlaufen des Wassers in die Trommel zu lange dauert, kann die Ursache dafür ein verstopftes Wasserzulaufsieb sein. Ein Wasserzulaufsieb befindet sich sowohl im Zulaufschlauch als auch im Anschlussstutzen für den Zulaufschlauch (14).

Sieb im Zulaufschlauch reinigen

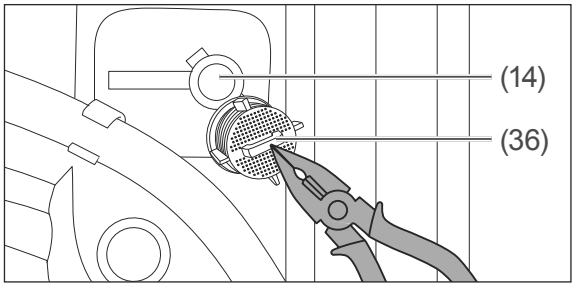
1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
2. Schalten Sie das Gerät aus.
3. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.



4. Hebeln Sie das Sieb mit dem Dichtungsring (35) vorsichtig aus der Überwurfmutter (34) heraus. Verwenden Sie hierfür z. B. einen kleinen Schraubendreher. Achten sie darauf, weder das Sieb noch den Dichtungsring zu beschädigen.
   Sollten das Sieb oder der Dichtungsring beschädigt sein, tauschen Sie die defekten Teile aus.
5. Spülen Sie das Sieb unter klarem Wasser ab. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste zum Reinigen.
6. Setzen Sie das Sieb mit dem Dichtungsring wieder ein und schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder am Wasserhahn an.

Sieb im Anschlussstutzen für den Zulaufschlauch reinigen

1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Gerät ab.



2. Ziehen Sie das Sieb (36) mit einer Zange aus dem Anschlussstutzen für den Zulaufschlauch (14) heraus.
3. Spülen Sie das Sieb unter klarem Wasser ab. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste zum Reinigen.
4. Setzen Sie das Sieb wieder ein.
5. Schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder am Anschlussstutzen (14) fest.
6. Drehen Sie den Wasserhahn zur Kontrolle auf und prüfen Sie den Schlauch und die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Fremdkörperfalle reinigen

⚠ WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrühungen durch heiße Waschlauge führen.

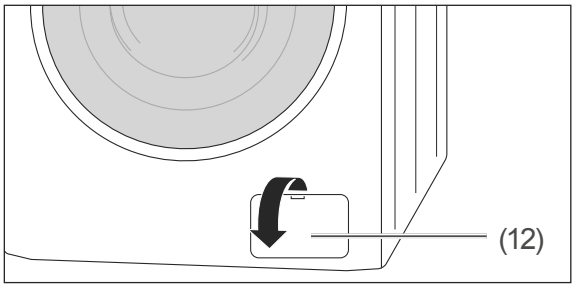
- Die Waschlauge vor dem Entleeren abkühlen lassen.

! HINWEIS

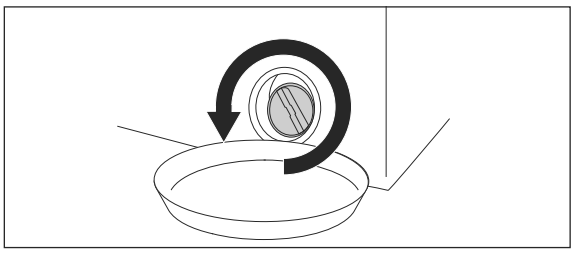
Gefahr von Sachschäden!
Bei einer Notentleerung kann ein große Wassermenge herausfließen.

- Stellen Sie ein ausreichend großes Gefäß unter den Auslauf.

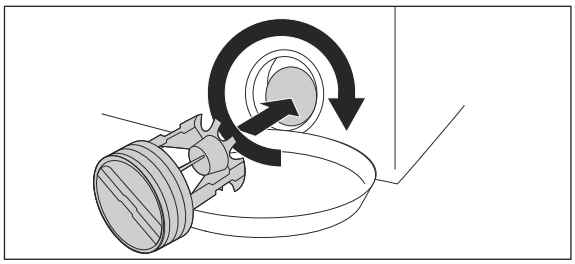
1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.



3. Öffnen Sie die Blende der Fremdkörperfalle (12).
4. Stellen Sie einen flachen Behälter unter die Fremdkörperfalle.



5. Drehen Sie die Fremdkörperfalle gegen den Uhrzeigersinn nur so weit auf, bis das Wasser abfließt.
6. Wenn kein Wasser mehr austritt, drehen Sie die Fremdkörperfalle ganz auf und nehmen Sie sie heraus.
7. Entfernen Sie alle Fremdkörper und reinigen Sie die Fremdkörperfalle unter fließendem Wasser.



8. Schrauben Sie die Fremdkörperfalle wieder fest ein.
9. Klappen Sie die Blende (12) wieder zu.

Restwasser entleeren

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!
Das Gerät ist sehr schwer. Überlastung kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät stets zu zweit bewegen.

Bei Frostgefahr muss das Restwasser entleert werden, um Schäden zu verhindern.

1. Gehen Sie vor, wie im Abschnitt „Fremdkörperfalle reinigen“ auf Seite DE-22, Schritte 1–5 beschrieben.
2. Kippen Sie das Gerät zusammen mit einer zweiten Person leicht nach vorne, um das im Gerät verbliebene Wasser ablaufen zu lassen.
3. Setzen Sie die Fremdkörperfalle wieder ein und klappen Sie die Blende wieder zu.
4. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und nehmen sie den Ablaufschlauch aus der Badewanne bzw. lösen Sie ihn vom Siphon.
5. Lassen Sie das in den Schläuchen befindliche Restwasser ebenfalls ablaufen.

Waschmaschine aufstellen und anschließen

Waschmaschine aufstellen

Transportieren

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!
Das Gerät ist sehr schwer. Unsachgemäßer Umgang damit kann zu Verletzungen führen.

- Waschmaschine niemals allein transportieren oder tragen, sondern immer mindestens zu zweit.

ⓘ HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Soll die Waschmaschine mit einer Transportkarre gefahren werden, muss sie so angehoben werden, wie es auf der Verpackung gezeigt ist. Waschmaschine stets senkrecht und mit eingebauter Transportsicherung transportieren.

- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort für das Gewicht der Waschmaschine geeignet sind. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Vermieter oder Ihre Hausverwaltung.

Anforderungen an den Aufstellort

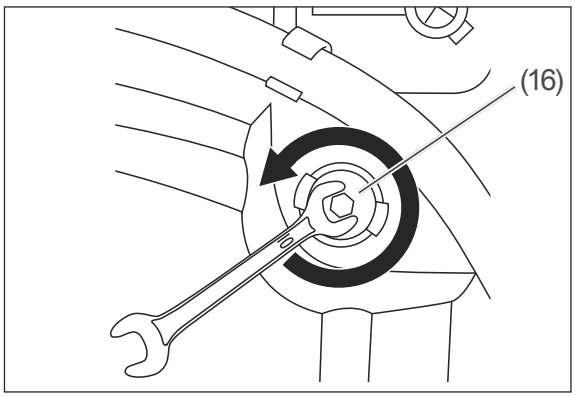
– Der Aufstellort muss frostsicher sein.
– Es muss ein Wasser-Anschluss sowie eine Badewanne oder ein Ausgussbecken vorhanden sein.
– Der Untergrund muss fest, eben, sauber und trocken sein. Ein Teppich oder Teppichboden ist ungeeignet.
– Möchten Sie Ihre Waschmaschine auf Teppich, Teppichboden, Parkett oder einem Holzbalkenboden stellen, legen Sie eine stabile Holzplatte (mindestens 60 x 60 cm) unter die Maschine.
– Bei Aufstellung auf einer Holzplatte oder einem Sockel sollten Sie Vertiefungen für die Schraubfüße vorsehen, damit das Gerät beim Schleudern nicht herunterfällt.
– Bei einem glatten Fliesenboden legen Sie eine Gummimatte unter die Schraubfüße.

Transportsicherungen ausbauen

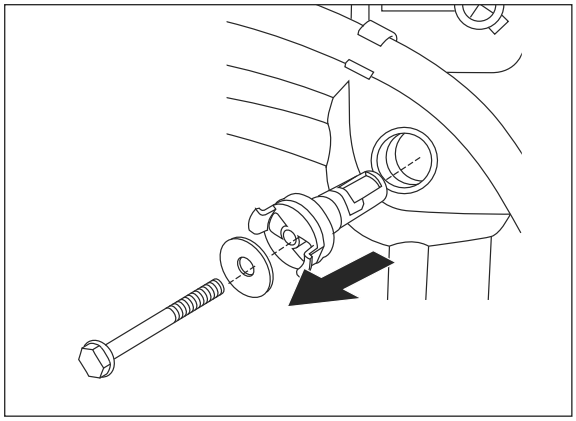
⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

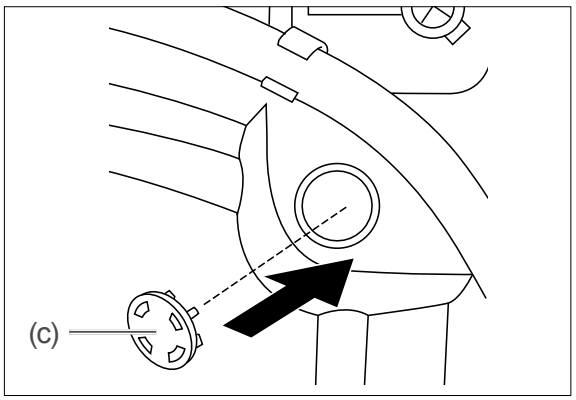
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, so lange Sie die Transportsicherungen aus- oder einbauen.



1. Lösen Sie die Schrauben der Transportsicherungen (16) mit einem 13er-Schraubenschlüssel.



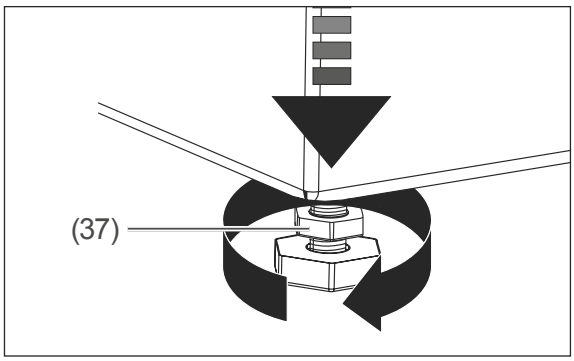
2. Ziehen Sie die Transportsicherungen heraus.



3. Verschließen Sie die Öffnungen mit den beiliegenden Abdeckungen (c).
4. Bewahren Sie die Transportsicherungen bitte gut auf. Bauen Sie sie für jeden Transport – bei Umzügen oder Rückgabe des Geräts – unbedingt wieder ein!

Waschmaschine ausrichten

Damit Ihre Waschmaschine optimal funktioniert, muss sie exakt ausgerichtet sein. Zu diesem Zweck sind alle 4 Füße höhenverstellbar.



1. Um einen Fuß heraus- oder hineinschrauben zu können, müssen Sie zunächst die Kontermutter (37) lösen.
2. Schrauben Sie die Fuß dann mit der Hand so weit hinein oder heraus, bis die Waschmaschine exakt waagerecht ausgerichtet ist.
3. Drehen Sie zum Schluss alle 4 Kontermuttern bis zur Maschinenunterseite hoch und ziehen Sie sie gegen die Maschinenunterseite fest.

Waschmaschine anschließen

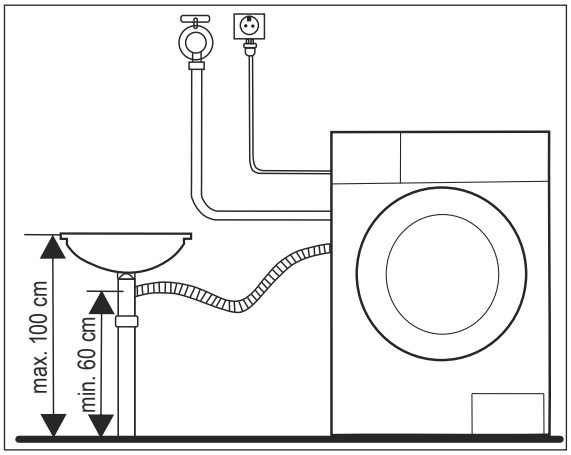
! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

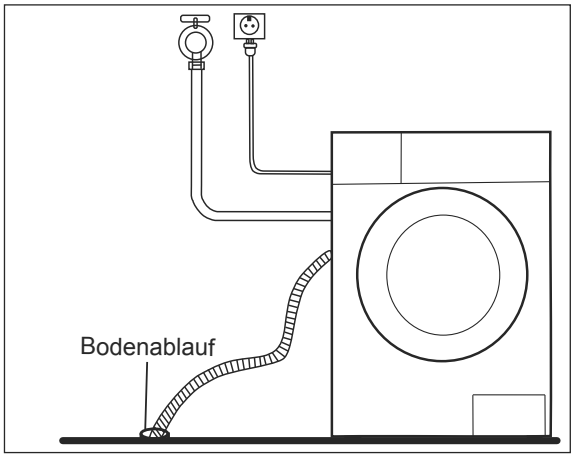
- Nur die mitgelieferten Schläuche (Wasserablauf- und Zulaufschlauch) verwenden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht benutzt werden.
- Die Schläuche nicht verlängern oder durch andere ersetzen.
- Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder verdreht sein.
- ACHTUNG: Nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.
- Gerät nur an eine Wasserversorgung mit einem Einlasswasserdruck zwischen 0,1 Mpa und 1,0 Mpa (1,0 bis 10,0 bar) anschließen. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderer angeordnet werden. Erfragen Sie ggf. den Wasserdruch bei Ihrem Wasserwerk.
- Die Überwurfmutter des Zulaufschlauchs nur handfest am Wasserhahn anschrauben. Keine Rohrzange benutzen, da die Überwurfmutter sonst beschädigt werden kann.

Wasserablauf herstellen

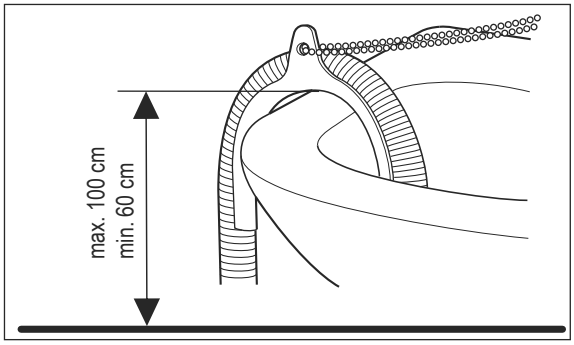
Sie haben mehrere Möglichkeiten, den Ablaufschlauch anzuschließen:



Variante 1: Ablaufschlauch direkt an einen Syphon anschließen.



Variante 2: Waschlauge in einen Bodenablauf ablaufen lassen.



Variante 3: Waschlauge in ein Waschbecken oder eine Badewanne ablaufen lassen.

Befestigung mit Schlauchhalter

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

- Schlauch am Ausguss oder an der Badewanne befestigen, damit er nicht durch den Rückstoß beim Abpumpen wegrutschen kann.
- Darauf achten, dass der Querschnitt der Abflussleitung groß genug ist, sodass die Waschlauge nicht überlaufen kann.
- Beim Abbumpen nicht in die Waschlauge fassen.

- Stecken Sie das Ende des Ablaufschlauchs in einen Schlauchhalter. Hängen Sie diesen über den Rand eines Waschbeckens oder einer Badewanne (Passende Schlauchhalter erhalten Sie in einem Fachgeschäft oder einem Baumarkt.)
- Binden Sie den Schlauchhalter so fest, dass er nicht wegrutschen kann.
- Achten Sie darauf, dass das Schlauchende nicht in die abgepumpte Waschlauge eintaucht.

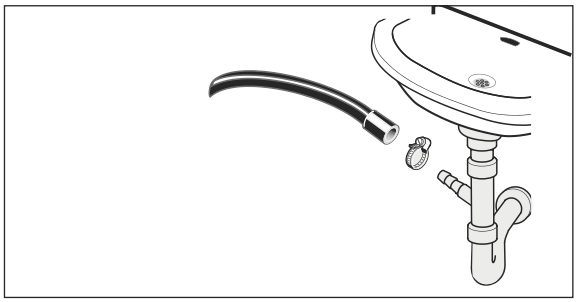
Befestigung in einem Bodenablauf

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

- Schlauch so befestigen, dass er nicht durch den Rückstoß beim Abpumpen aus dem Boderablauf herausrutschen kann.

Befestigung am Syphon

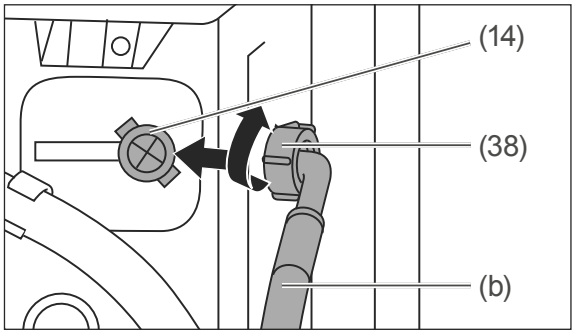


- Lassen Sie den Ablaufschlauch von einer Fachkraft an eine Geräteanschlusstülle montieren.

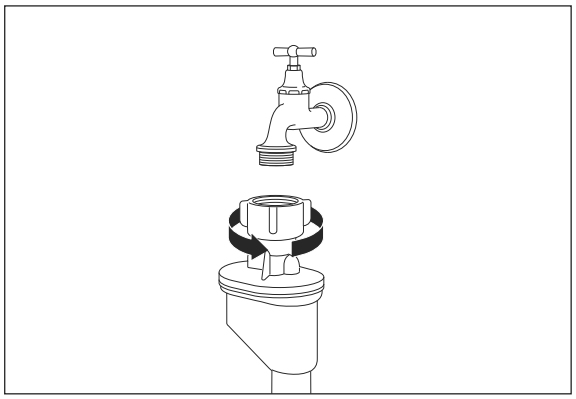
In einer unbenutzten Geräteanschlusstülle befindet sich eine Dichtungsscheibe, damit hier kein Wasser herauslaufen kann. Diese Dichtungsscheibe muss vor dem Anschluss des Ablaufschlauchs durch einen Dichtungsring ersetzt werden.

Wasserzulauf herstellen

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem ¾-Zoll-Anschlussgewinde.



1. Schrauben Sie das abgewinkelte Ende des Zulaufschlauchs (b) handfest am Anschlussstutzen (14) auf der Rückseite der Waschmaschine fest.



2. Schrauben Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs handfest an den Wasserhahn.
3. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf und prüfen Sie die Anschlüsse am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtigkeit.
4. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Elektrischen Anschluss herstellen

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nicht in Betrieb nehmen, wenn das Netzkabel defekt ist oder das Gerät andere sichtbare Schäden aufweist.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betreiben und nicht an eine Mehrfachsteckdose anschließen.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine gut zugängliche, vorschriftsmäßig installierte und ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose (220-240 V, 50 Hz, 10 A).

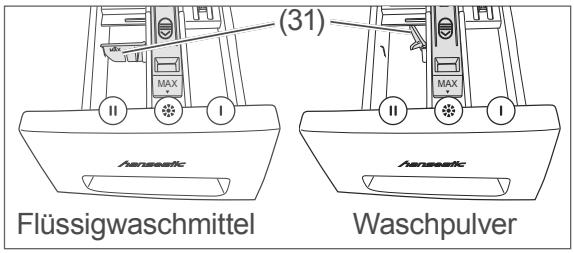
Testlauf durchführen

Das Gerät benötigt einen ersten Waschgang ohne Wäsche, aber mit Waschmittel. Dies dient dazu, eventuelle Rückstände aus der Fertigung auszuspülen.

Voraussetzungen
– Sie haben das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite DE-4 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
– Die Transportsicherungen sind entfernt und das Gerät ist vorbereitet, wie im Kapitel „Waschmaschine aufstellen und anschließen“ auf Seite DE-23 beschrieben.
– Der Zulaufschlauch (b) und der Ablaufschlauch (15) sind ordnungsgemäß befestigt.

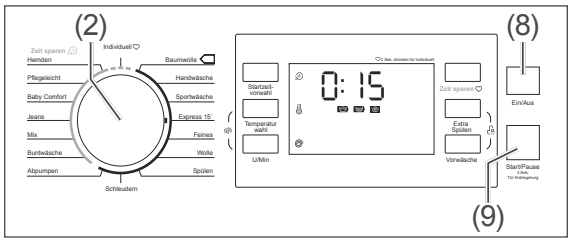
Eventuell vorhandenes Restwasser ist lediglich ein Zeichen dafür, dass die Waschmaschine in der Produktion auf Funktionalität geprüft wurde.

1. Überprüfen Sie, ob der Zulaufschlauch (b) und der Ablaufschlauch (15) fest angeschlossen sind.
2. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
3. Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.
4. Drücken Sie die Gerätetür fest zu.



Flüssigwaschmittel Waschpulver

5. Stellen Sie die Trennwand (31) je nach dem Waschmittel, das Sie verwenden, ein.
6. Füllen Sie Waschmittel gemäß der Herstellerangaben in die linke Kammer II.



7. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Austaste (8) ein.
8. Stellen Sie den Programmwähler (2) auf der Programmeinstellung „Express 15“.
9. Drücken Sie die Start/Pause-Taste (9). Der Waschvorgang beginnt. Im Display werden die verbleibende Waschzeit sowie der Fortschritt des Waschgangs angezeigt: Waschen, Spülen, Schleudern. Nach Ablauf des Programms wird im Display „End“ angezeigt.
10. Drücken Sie die Ein-/Austaste (8), um das Gerät auszuschalten.
11. Ziehen Sie den Netzstecker.
12. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

Die Inbetriebnahme ist damit abgeschlossen.

Fehlersuchtabelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr! Das Gerät arbeitet mit gefährlicher Spannung.

- Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Waschergebnis ist unbefriedigend/ schlecht.	Waschmittelmenge war nicht ausreichend.	Waschmittel gemäß der Herstellerangaben dosieren. Wasserhärte beachten!
	Wasser ist zu hart.	Waschmittel so dosieren, wie vom Hersteller für die Wasserhärte am Ort vorgegeben.
	Zu viel Wäsche in der Trommel.	Nur die maximal vorgesehene Wäschemenge in die Maschine laden.
	Wassertemperatur zu niedrig.	Wäsche bei höherer Wassertemperatur waschen. Evtl. anderes Waschprogramm verwenden.
	Flecken wurden nicht vorbehandelt.	Flecken ggf. mit Gallseife oder Fleckenentferner vorbehandeln.
Während des Waschgangs entsteht zu viel Schaum.	Zu viel Waschmittel dosiert.	Beim nächsten Mal weniger Waschmittel benutzen.
	Waschmittel ist nicht für Waschmaschinen geeignet.	Waschmaschinengeeignetes Waschmittel benutzen.
Wäsche ist verfärbt.	Wäsche wurde zu heiß gewaschen.	Kapitel „Tipps zum Waschen“ auf Seite DE-18“ beachten.
	Weißes und Buntes wurden nicht getrennt.	Wäsche ggf. vorsichtig entfärben.
Wäsche hat Stockflecken.	Feuchte und/oder getragene Wäsche wurde in der Waschtrommel aufbewahrt.	Vor dem nächsten Waschen Stockflecken behutsam entfernen, am besten mit einem Spezialreiniger. Lassen Sie sich dazu in Ihrem Drogeriemarkt beraten.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	Waschmittel war überdosiert.	Waschmittel gemäß der Herstellerangaben dosieren.

Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Farben der Wäsche sind verblasst.	Waschmittel enthielt Bleichmittel.	Ggf. Farbauffrischer verwenden (im Drogeriefachhandel erhältlich). Künftig Waschmittel ohne Bleichmittel verwenden.
	Fleckensalz o. Ä. wurde benutzt.	

Funktion ist gestört		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker sitzt nicht richtig in der Steckdose oder ist nicht eingesteckt.	Stecker richtig in die Steckdose stecken.
	Steckdose hat keine Spannung.	Sicherung überprüfen, ggf. einschalten.
Waschprogramm läuft nicht an.	Tür ist nicht richtig geschlossen.	Tür richtig schließen. (Ein „Klick“ muss zu hören sein.)
	Programm wurde nicht gestartet.	Start/Pause-Taste (9) drücken.
Gerät bekommt kein Wasser.	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Tür ist nicht richtig geschlossen.	Tür richtig schließen.
	Zulaufschlauch ist geknickt.	Zulaufschlauch kontrollieren; ggf. abmontieren und neu ausrichten.
	Siebe im Zulaufschlauch sind zugesetzt.	Siebe im Zulaufschlauch reinigen; vgl. Seite DE-21.
Wasser wird nicht abgepumpt.	Ablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	Ablaufschlauch kontrollieren; ggf. abmontieren und neu ausrichten.
Wasser läuft aus. (Gerät „leckt“.)	Zulauf- oder Ablaufschlauch sind nicht fest genug verschraubt.	Zulauf- oder Ablaufschlauch fester verschrauben.
	Fremdkörperfalle ist nicht richtig verschlossen.	Fremdkörperfalle richtig verschließen; vgl. Seite DE-22.
Gerät steht unruhig oder vibriert heftig.	Transportsicherung(en) wurde(n) nicht ausgebaut.	Transportsicherung(en) ausbauen.
	Gerät wurde nicht richtig aufgestellt bzw. ausgerichtet.	Gerät richtig aufstellen bzw. ausrichten.
	Die Wäschestücke in der Trommel sind sehr schwer oder ungleichmäßig verteilt.	Brechen Sie den Waschvorgang ab und starten Sie ihn neu, um die Wäschestücke gleichmäßiger zu verteilen.

Funktion ist gestört		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Schleudergang läuft nicht oder mit Verzögerung an.	Das Unwucht-Korrektursystem für nicht ausbalancierte Trommelladung läuft.	Kein Fehler. Nachdem die Wäsche gleichmäßiger verteilt ist, startet der Schleudergang automatisch.
Während des Waschgangs ist durch die Glasscheibe kein Wasser in der Trommel zu sehen.	Dies ist kein Fehler. Das Wasser befindet sich am Boden der Trommel.	
Tür lässt sich nach dem Ende des Waschgangs nicht öffnen.	Dies ist kein Fehler. Der Öffnungsmechanismus enthält eine Sicherung, welcher die Tür nach Ende des Waschgangs noch ca. 2 Minuten lang geschlossen hält.	Start/Pause-Taste (9) ca. 3 Sek. lang gedrückt halten, um die Tür zu entsperren.

Das Display zeigt einen Fehlercode		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
E30	Tür ist nicht richtig geschlossen.	Tür richtig schließen. Besteht das Problem weiterhin, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe DE-33).
E10	Probleme mit dem Wassereinlass. Möglicherweise ist der Wasserdruck zu niedrig, oder der Wasserhahn ist geschlossen.	Ggf. Wasserhahn vollständig öffnen. Siebe im Zulaufschlauch kontrollieren und ggf. reinigen. Besteht das Problem weiterhin, bitte unseren Service kontaktieren (siehe Seite DE-33).
E21	Pumpe defekt, Fremdkörperfalle verstopft oder Knick im Ablaufschlauch.	Fremdkörperfalle reinigen. Ablaufschlauch kontrollieren und Lage korrigieren. Besteht das Problem weiterhin, bitte unseren Service kontaktieren (siehe Seite DE-33).
E12	Zuviel Wasser im Gerät.	Waschmaschine aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiterhin, bitte unseren Service kontaktieren (siehe Seite DE-33).
EXX	Sonstige Fehler	Kontaktieren Sie bitte unseren Service (siehe Seite DE-33).

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltfreundlich.

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Artikelnummer
hanseatic Waschvollautomat	HWMB714A3	99374253
	HWMB814A3	47803511

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn
- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtabelle beheben lässt.

Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service: Tel. 0 18 06 18 05 00 (Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Technische Daten

Bestellnummer	99374253
Gerätebezeichnung	Waschmaschine
Modell	HMWB714A3
Versorgungsspannung / Frequenz/ Absicherung	220 - 240 V, 50 Hz, 10 A
Leistungsaufnahme	2050 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	85,0 cm × 59,5 cm × 49,5 cm
Leergewicht	61 kg
Wasserdruck (Fließdruck)	0,05 - 1 bar

Bestellnummer	47803511
Gerätebezeichnung	Waschmaschine
Modell	HWMB814A3
Versorgungsspannung / Frequenz/ Absicherung	220 - 240 V, 50 Hz, 10 A
Leistungsaufnahme	2000 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	85,0 cm × 59,5 cm × 56,5 cm
Leergewicht	68 kg
Wasserdruck (Fließdruck)	0,05 - 1 bar

Produktdatenblatt gemäß VO (EU) Nr. 1061/2010

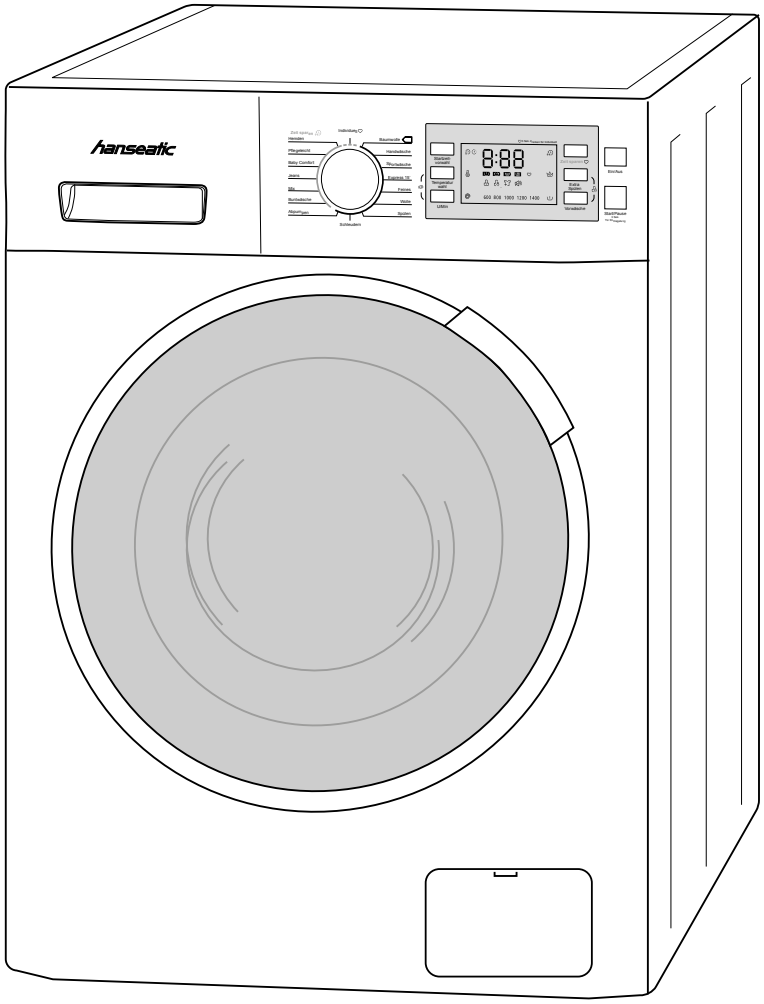
Warenzeichen	hanseatic
Modellkennung	99374253 / HWMB714A3
Nennkapazität in kg Baumwolle	7
Energieeffizienzklasse auf einer Skala A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)	A+++
Energieverbrauch von 170 kWh/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C - und 40 °C - Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Energieverbrauch Baumwolle 60 °C bei voller Befüllung	0,86 kWh
Energieverbrauch Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung	0,82 kWh
Energieverbrauch Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung	0,53 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,50 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	1,00 W
Wasserverbrauch von 8800 Liter/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Schleudereffizienzklasse auf einer Skala G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	B
Maximale Schleuderdrehzahl	1400 U / min
Restfeuchte	53 %
Die Standardprogramme Baumwolle 60 °C mit Pfeil und Baumwolle 40 °C mit Pfeil sind die Standard- Waschprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	
Programmdauer Baumwolle 60 °C bei voller Befüllung	180 min
Programmdauer Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung	190 min
Programmdauer Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung	165 min
Dauer des unausgeschalteten Zustands	1 min
Luftschallemission Waschen	59 dB(A) re 1 pW
Luftschallemission Schleudern	78 dB(A) re 1 pW
Einbaugerät	nein

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 60456 und EN 60704-2-4 gemessen worden.

Warenzeichen	hanseatic
Modellkennung	47803511 / HMWB814A3
Nennkapazität in kg Baumwolle	8
Energieeffizienzklasse auf einer Skala A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)	A+++
Energieverbrauch von 196 kWh/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C - und 40 °C - Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Energieverbrauch Baumwolle 60 °C bei voller Befüllung	1,06 kWh
Energieverbrauch Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung	0,84 kWh
Energieverbrauch Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung	0,62 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,50 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	1,00 W
Wasserverbrauch von 9900 Liter/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Schleudereffizienzklasse auf einer Skala G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	B
Maximale Schleuderdrehzahl	1400 U / min
Restfeuchte	53 %
Die Standardprogramme Baumwolle 60 °C mit Pfeil und Baumwolle 40 °C mit Pfeil sind die Standard- Waschprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	
Programmdauer Baumwolle 60 °C bei voller Befüllung	190 min
Programmdauer Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung	175 min
Programmdauer Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung	165 min
Dauer des unausgeschalteten Zustands	1 min
Luftschallemission Waschen	59 dB(A) re 1 pW
Luftschallemission Schleudern	78 dB(A) re 1 pW
Einbaugerät	nein

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 60456 und EN 60704-2-4 gemessen worden.

HWMB714A3 / HWMB814A3



User manual

Fully Automatic Washing Machine

Manual/version:
196541 GB 20190212
Article number:
99374253 / 47803511
Reproduction, even of excerpts,
is not permitted!

Table of contents

Delivery GB-3
Package contents. GB-3
Checking package contents. GB-3

Safety GB-4
Intended use. GB-4
Explanation of terms GB-4
Safety notices. GB-4

Controls and appliance parts GB-9

Display symbols GB-10

Programme table GB-11

Programme table GB-12

Selecting the cycle GB-13

Loading washing machine GB-14
Loading laundry GB-14
Adding detergent/care products. . . GB-14

Washing process. GB-15
Requirements. GB-15
Starting the cycle GB-15
Suspending and continuing the cycle GB-15
Suspending/altering the cycle GB-15

Additional functions. GB-16
Child safety. GB-16
Start time preselection GB-16
Drain. GB-16
Cycle end GB-16
Time saving GB-17
Disabling signal tones GB-17

Washing tips GB-18
The right washing load. GB-18
The right washing detergent GB-19
The right dosage GB-19

Care and maintenance GB-20
Regular checks GB-20
Cleaning the door. GB-20
Cleaning the drum GB-20
Cleaning the dispensing drawer . . GB-21
Cleaning water inlet filter GB-21
Cleaning the lint trap GB-22
Emptying residual water. GB-22

Installing and connecting the washing machine GB-23
Installing the washing machine . . . GB-23
Connecting the washing machine . GB-25
Creating a water inlet GB-26
Creating an electrical connection. . GB-27
Carry out a test run GB-27

Troubleshooting table GB-29

Environmental protection GB-32
Disposing of old electrical devices in an environmentally-friendly manner GB-32
Packaging. GB-32

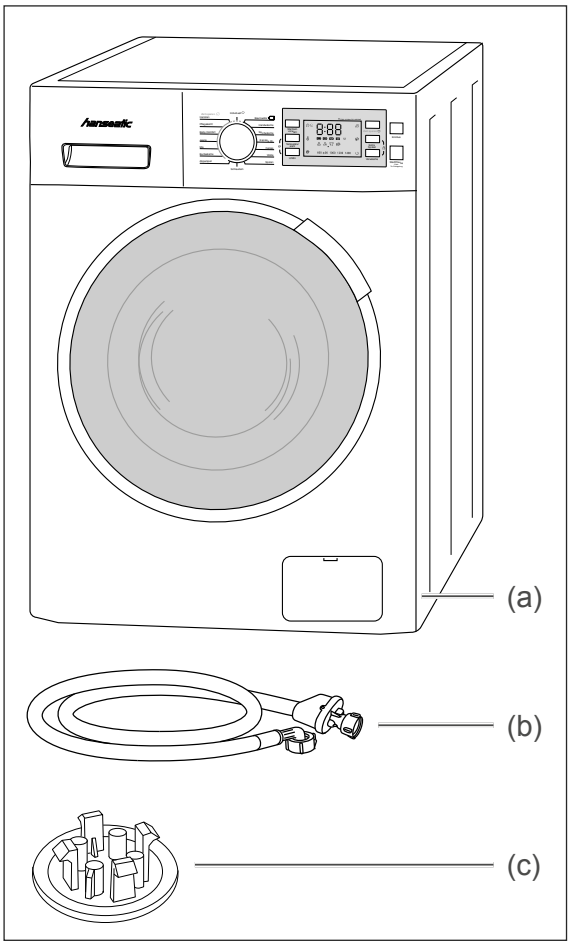
Service GB-33
Advice, order and complaint GB-33
Repairs, replacement parts and accessories GB-33

Technical specifications GB-34

Product fiche concerning Regulation (EU) No 1061/2010. . . . . GB-35

Information on installing and connecting the appliance is available from GB-23.

Delivery



Package contents

(a) Fully Automatic Washing Machine
(b) Inlet hose, 1×
(c) Cover caps for transport safety device holes, 4×
– Short manual
– Guarantee supplement

Checking package contents

1. Transport the appliance to a suitable location and unpack (see GB-23).
2. Remove all parts of the packaging, plastic profiles, tape and foam padding.
3. Check that the delivery is complete.
4. Check whether the appliance was damaged during transit.
5. If the appliance is delivered incomplete or has been damaged in transit, please contact our Service Centre (see GB-33).

⚠ WARNING!

Never use a damaged appliance.

Before using the appliance, first read the safety notices and user manual carefully from beginning to end. This is the only way to ensure you can use all the functions safely and reliably. Be absolutely sure to also observe the national regulations in your country, which are also valid in addition to the regulations specified in this user manual.

Keep all safety notices and instructions for future reference. Pass all safety notices and instructions on to the subsequent user of the product.

Safety

Intended use

The fully automatic washing machine is designed for washing, rinsing and spin-drying laundry in domestic quantities. It was designed solely for private domestic use and is not suitable for commercial or multi-use (e.g.: by several families in an apartment building).
Use the appliance exclusively as described in this user manual. Any other use is deemed improper and may result in damage to property or even personal injury. The manufacturer accepts no liability for damage caused by improper use.

Explanation of terms

The following symbols can be found in this user manual.

⚠ WARNING!

This symbol indicates a hazard with a medium level of risk which, if not avoided, could result in death or serious injury.

⚠ CAUTION!

This symbol indicates a hazard with a low level of risk which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

! NOTICE

This symbol warns against possible damage to property.

This symbol refers to useful additional information.

Safety notices

Read important safety instructions carefully and store for future use.
In this chapter you will find general safety instructions which you must always observe for your own protection and that of third parties. Please also observe the warning notices in the individual chapters.

Risks in handling household electrical appliances

Risk of electric shock!
Touching live parts may result in severe injury or death.

- Only use the appliance indoors.
- Do not operate or continue to operate the appliance, if
  - it shows visible signs of damage, e.g. the power cord is defective.
  - it starts smoking or there is a smell of burning.
  - it makes unfamiliar noises.

  In such cases pull the mains plug out of the socket or disable/unscrew fuse and contact our Service Centre (see GB-33).
- Only authorised professionals such as our Service Centre may perform modifications and repairs on the appliance (see GB-33).
- Unauthorised repairs to the appliance can cause property damage and personal injury, and invalidate liability and warranty claims. Never try to repair a defective or suspected defective appliance yourself.

- Only parts corresponding to the original appliance specifications may be used for repairs. This appliance contains electrical and mechanical parts which are essential for protection against potential sources of danger.
- Check whether any stipulations of the relevant energy provider concern the connection of washing machines.
  We recommend using a pulse-sensitive residual-current device (RCD).
- The appliance corresponds to protection class I and may only be connected to a plug with a protective conductor that has been installed properly. When connecting, make sure that it has the right voltage. You can find more detailed information about this on the nameplate.
- If the mains plug is no longer accessible after installation, an all-pole disconnecting device complying with overvoltage category III must be connected to the house wiring with a contact gap of at least 3 mm; this includes fuses, circuit breakers and contactors.
- Do not operate the appliance with an external timer or a separate remote control system and do not connect to a multi-socket
- Keep the appliance, the mains plug and the mains cord away from open flames and hot surfaces.
- Do not kink or pinch the mains cord or lay it over sharp edges.
- If the mains cord of the appliance is damaged, it must be replaced by the manufacturer, through customer service or by a qualified specialist.
- Do not put any objects in or through the housing openings and also make sure that children cannot insert any objects through them.
- Never pull the mains plug out of the socket by the mains cord, always hold the mains plug itself.
- Never touch the mains plug with wet hands.
- Never immerse the mains cord or mains plug in water or any other liquids.
- In the event of malfunction, and before cleaning and maintenance, disconnect the plug and/or disable/unscrew the fuse.
- Never clean the appliance with a high-pressure cleaner or steam cleaner.
- Check the appliance regularly for damage.

Risks to children

Risk of suffocation!
Children can become entangled in the packaging film or swallow small parts and suffocate.

- Do not allow children to play with the packaging film.
- Stop children from pulling small parts from the device or taking them out of the accessory bag and putting them in their mouths.

⚠ CAUTION!

Risks for certain groups of people

Danger for children and people with limited physical, sensory or mental capacity!

- This appliance may be used by children aged eight years and above, as well as persons with reduced physical, sensory or mental capacities or those lacking experience and/or knowledge, if they are supervised or have been instructed in how to safely use the appliance and have understood the dangers associated with operating it.
- Cleaning and maintenance must not be carried out by children unless they are supervised.

Children can lock themselves in the drum when playing, putting their lives in danger.

- Children must not be allowed to play with the appliance.
- Make sure that children have no access to the appliance when unsupervised, regardless of whether the appliance is switched on or off.
- Children under the age of 3 should be kept away from the appliance, unless they are being supervised the whole time.

Risks in handling washing machines

Risk of poisoning!
Washing detergents and fabric-care products can be harmful to health.

- Keep these products out of the reach of children and pets.

Fire hazard!
Improper handling of the appliance can lead to fire and property damage.

- Only connect the appliance to a properly installed and earthed electric socket. Do not connect to a multi-socket extension cable or a multi-socket plug.

Risk of scalding!
Improper handling of the appliance can lead to scalding caused by hot suds.

- Firmly connect the outlet hose to the drain or bath, ensuring the recoil force generated during draining will not cause the hose to slip.
- If the outlet hose is connected over the edge of the drain or bath, do not use the drain or bath while the washing machine is in use.
- Do not touch the outlet hose during draining as the suds may be hot.
- Allow the soapy water to cool before draining the residual water (e.g. in the case of emptying in emergency).
- Never use force to open the door.

Danger of explosion!
Improper handling of the appliance can lead to explosions.

- Do not store any textiles that were recently treated with chemical detergents such as white spirit or stain remover in the washing machine. Such textiles should first be left to air and dry.
- Do not store any combustible or easily flammable liquids in the vicinity of the washing machine.

Risk of burns!
Improper handling of the appliance can lead to burns.

- The glass of the door can get hot during operation. Do not touch the glass during operation.
- Do not touch the outlet hose during draining.

Risk of injury!
Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never transport or carry the appliance alone; always with the assistance of another person.
- Remove all obstacles on the transport route and from the installation location, e.g. open doors and clear away objects lying on the floor.
- Do not use the open door as a handhold.

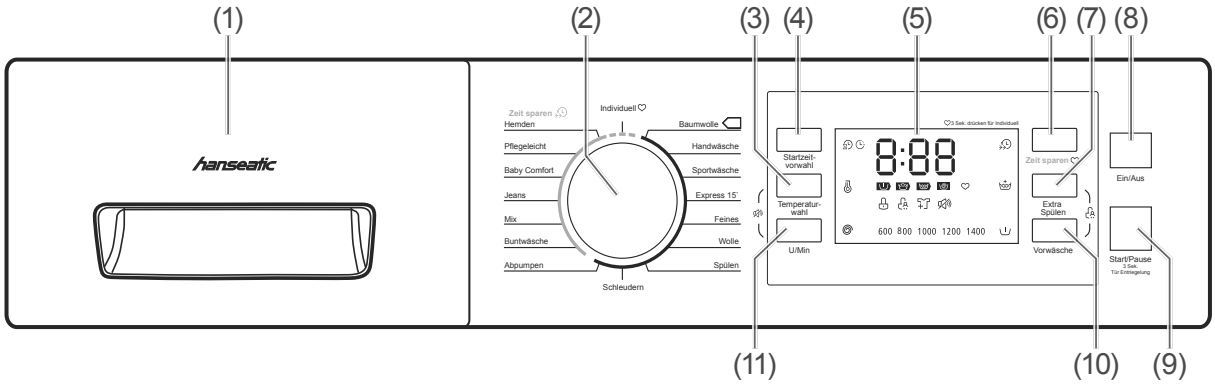
! NOTICE

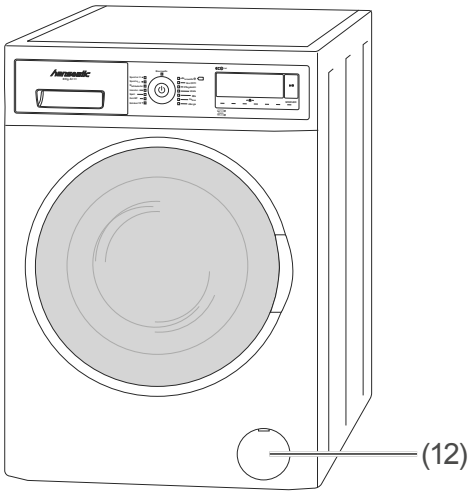
Risk of material damage

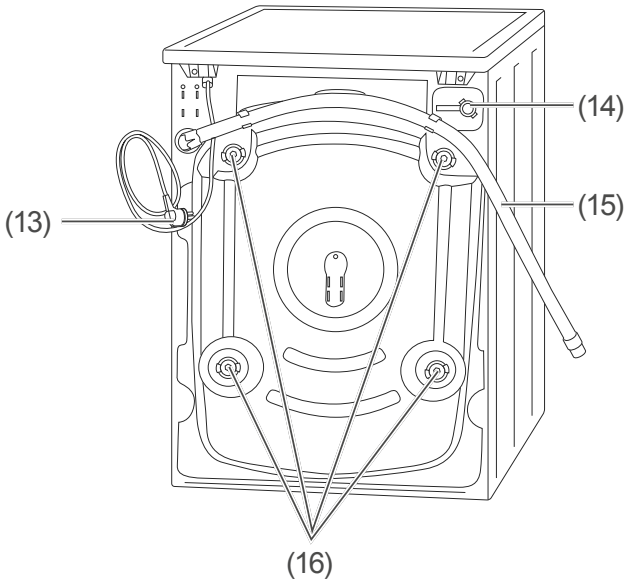
- If a trolley is used to move the washing machine, it must be lifted as shown on the packaging. Always transport the washing machine vertically and using the built-in transport safety devices.
- Remove all transport safety devices prior to installation.
- If the washing machine is installed in a location prone to frost, residual water in the appliance can freeze at minus temperatures and cause damage. Therefore drain residual water if there is a risk of frost. Large volumes of water may escape during emptying.
- Do not place the washing machine on top of other appliances and do not use as a support for other appliances (e.g. for tumble dryers). Do not stand or sit on the washing machine.
- Do not place the washing machine on carpeted floors. Doing so would prevent sufficient ventilation, causing the appliance to overheat and become damaged.
- For rugs, carpet, parquet or wooden floors, a sturdy wooden plate (at least 60 x 60) must be placed underneath the washing machine.
- The washing machine should not be left unattended for an extended period while the supply valve is open. Large volumes of water may escape in the event of a leak.
- CAUTION: Do not connect to the hot water supply.

- Only connect the washing machine to a water supply with an inlet water pressure between 0.1 MPa and 1.0 MPa (1.0 to 10.0 bar). For higher water pressure, a pressure regulator needs to be installed. Your water company will be able to provide information about the water pressure in your home.
- Close the valve again after each use, and before cleaning the water inlet filter. Otherwise there is a risk of water damage.
- Only use the supplied hose set to connect to the water supply. Do not use old hose sets.
- Do not extend the outlet hose and do not replace with another hose.
- The outlet hose should not be kinked or twisted.
- The bend of the outlet hose must be at least 60 cm and no more than 100 cm above the floor to guarantee perfect function of the water outlet.
- The outlet hose must remain in the retaining clip on the rear side of the appliance, thus the bend always remains above the water line in the appliance. The end of the hose must not be submerged in the pumped water.
- Remove foreign bodies such as needles, nails, coins, matches, staples, paper clips or similar from clothing pockets.
- Only use dyeing or bleaching agents that are suitable for washing machines.
- Only use tap water for washing.
- Never attempt to open the door with force during or at the end of a cycle. The door is automatically released after a certain time and can be opened effortlessly.
- Do not use any harsh or abrasive cleaning agents to clean the washing machine. They could damage the surfaces and render the rubber seal brittle and fragile.
- Do not use any pointed, sharp or angular objects to clean the rubber seal.

Controls and appliance parts

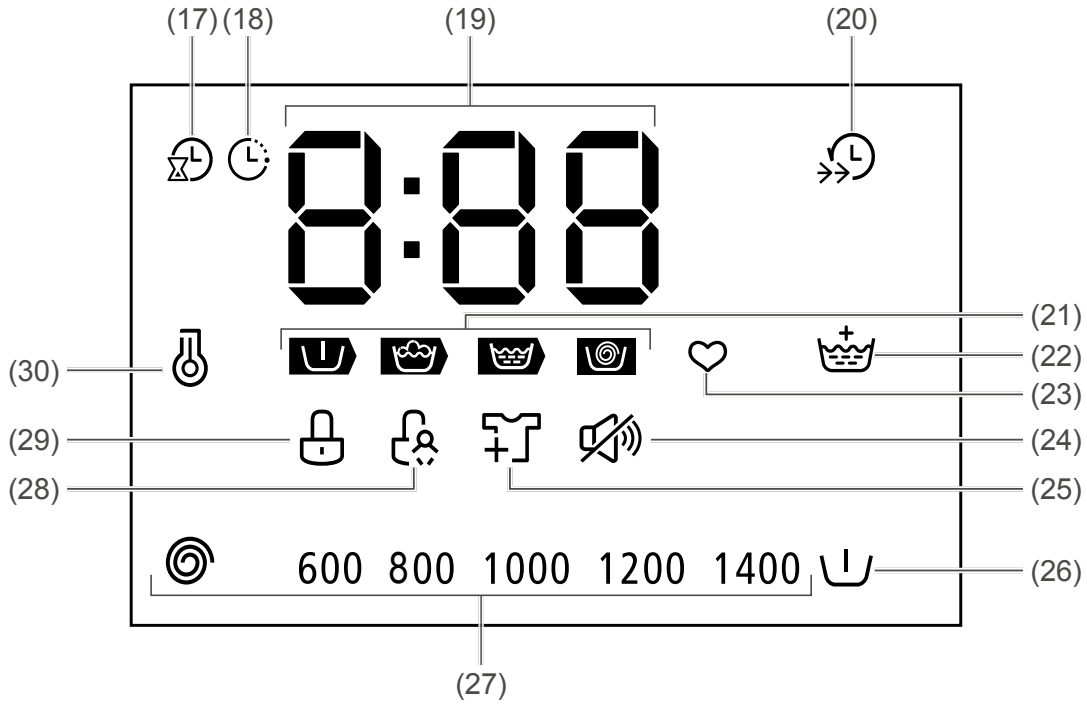






(1) Dispensing drawer
(2) Cycle selector
(3) Button for changing the temperature
(4) Button for setting the start time
(5) Display
(6) Button for shortening the cycle
(7) Button for selecting an extra rinse cycle
(8) On/Off button
(9) Start/Pause button
(10) Button for selecting a pre-wash
(11) Button for changing the spin speed
(12) Lint trap with shutter
(13) Mains cord with mains plug
(14) Connecting nozzle for inlet hose
(15) Outlet hose
(16) Transport safety devices

Display symbols



(17) Remaining cycle time

(18) Start delay (1h–24h)

(19) Digital display for cycle time, temperature, start display, fault messages, End

(20) Reduced cycle time (time-saving)

(21) Cycle (pre-wash, wash, rinse, spin)

(22) Extra rinse (another spin is performed at the end of the cycle)

(23) Custom cycle

(24) Signal tone off

(25) Add laundry option

(26) Pre-wash detergent is added

(27) Spin speed

(28) Child lock is activated

(29) Door is locked

(30) Washing temperature

Programme table

Model HWMB714A3

Cycle	Type of laundry	Amount of laundry, maximum in kg	Temperature [1] in °C	Spin speed [1] in rpm	Cycle time [3] in hr/min.	Optional		
						Time saving	Extra rinse	Pre-wash
Cotton [2]	Normal soiled laundry, cotton, linen, coloured fabrics and underwear	7	40/60 **60**	--...1400 **1400**	02:53	×	×	×
Hand wash	Lightly soiled laundry.	2	--...30 **--**	--...1200 **600**	01:00	×	✓	✓
Sports laundry	sportswear	3.5	--...60 **40**	--...1400 **1200**	00:45	×	✓	✓
Express 15‘	Only lightly soiled laundry: Cotton, coloured fabrics, linen	2	--...40 **--**	--...800 **800**	00:15	×	×	×
Delicates	Delicates suitable for machine washing	2.5	--...30 **30**	--/600 **600**	00:50	×	✓	×
Wool	Woollens suitable for machine washing	2	--...40 **40**	--...800 **600**	01:07	×	✓	×
Rinse	All types of laundry	7	--	--...1400 **1000**	00:20	×	✓	×
Spin	All types of laundry suitable for spin-dry.	7	--	--...1400 **1000**	00:12	×	×	×
Drain	All types of laundry	–	–	–	00:01	×	×	×
Coloured fabrics	Coloured fabrics suitable for machine washing	3.5	--...30 **--**	--...1200 **1000**	01:10	✓	✓	×
Mixed laundry	Various textiles suitable for machine washing	7	--...90 **40**	--...1400 **800**	01:13	✓	✓	✓
Jeans	Denim textiles	7	--...90 **60**	--...1200 **800**	01:45	✓	✓	✓
Baby laundry	Baby clothing	7	--...40 **30**	--...1200 **800**	01:20	✓	✓	✓
Easy Care	Synthetics suitable for machine washing	3.5	--...60 **40**	--...1200 **800**	01:40	✓	✓	✓
Shirts	Normal to heavily soiled cotton shirts, blouses and trousers	7	--...90 **40**	--...1400 **800**	02:40	✓	✓	✓

[1] The values in bold are default settings.

[2] This cycle is the most efficient based on the combined energy and water consumption for washing this type of cotton laundry.

[3] The program duration can vary depending upon the amount of laundry, water, ambient temperature, and any selected additional functions.

The actual values may deviate from the values in this table.

Programme table

Model HWMB814A3

Cycle	Type of laundry	Amount of laundry, maximum in kg	Temperature [1] in °C	Spin speed [1] in min^{-1}	Cycle time [3] in hr/min.	Optional		
						Time saving	Extra rinse	Pre-wash
Cotton [2]	Normal soiled laundry, cotton, linen, coloured fabrics and underwear	8	40/60 **60**	--...1400 **1400**	02:53	×	×	×
Hand wash	Lightly soiled laundry.	2	--...30 **--**	--...1200 **600**	01:00	×	✓	✓
Sports laundry	sportswear	4	--...60 **40**	--...1400 **1200**	00:45	×	✓	✓
Express 15‘	Only lightly soiled laundry: Cotton, coloured fabrics, linen	2	--...40 **--**	--...800 **800**	00:15	×	×	×
Delicates	Delicates suitable for machine washing	2.5	--...30 **30**	--/600 **600**	00:50	×	✓	×
Wool	Woollens suitable for machine washing	2	--...40 **40**	--...800 **600**	01:07	×	✓	×
Rinse	All types of laundry	8	--	--...1400 **1000**	00:20	×	✓	×
Spin	All types of laundry suitable for spin-dry.	8	--	--...1400 **1000**	00:12	×	×	×
Drain	All types of laundry	–	–	–	00:01	×	×	×
Coloured fabrics	Coloured fabrics suitable for machine washing	4	--...30 **--**	--...1200 **1000**	01:10	✓	✓	×
Mixed laundry	Various textiles suitable for machine washing	8	--...90 **40**	--...1400 **800**	01:13	✓	✓	✓
Jeans	Denim textiles	8	--...90 **60**	--...1200 **800**	01:45	✓	✓	✓
Baby laundry	Baby clothing	8	--...40 **30**	--...1200 **800**	01:20	✓	✓	✓
Easy Care	Synthetics suitable for machine washing	4	--...60 **40**	--...1200 **800**	01:40	✓	✓	✓
Shirts	Normal to heavily soiled cotton shirts, blouses and trousers	8	--...90 **40**	--...1400 **800**	02:40	✓	✓	✓

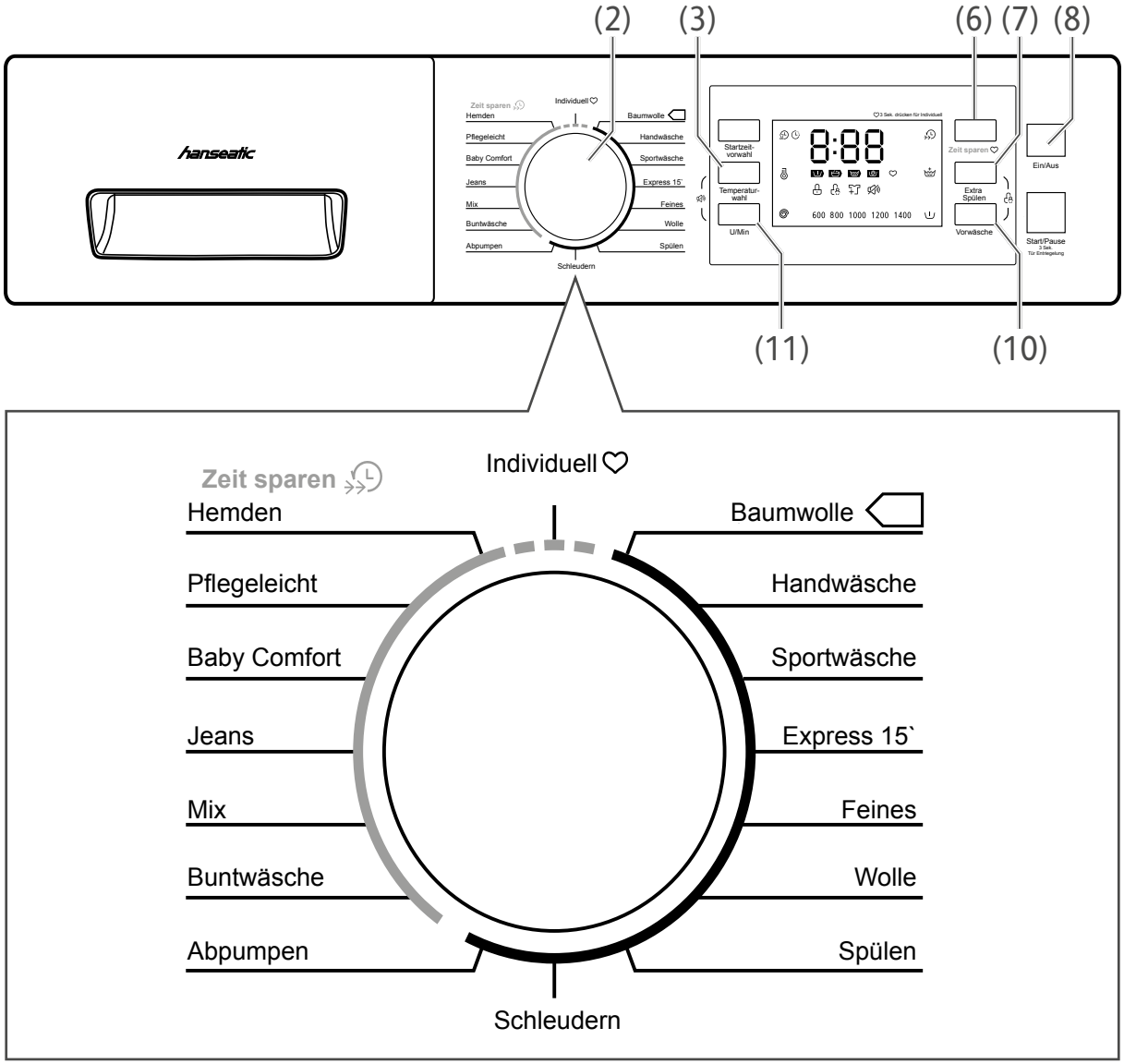
[1] The values in bold are default settings.

[2] This cycle is the most efficient based on the combined energy and water consumption for washing this type of cotton laundry.

[3] The program duration can vary depending upon the amount of laundry, water, ambient temperature, and any selected additional functions.

The actual values may deviate from the values in this table.

Selecting the cycle



1. Press the On/Off button (8).
   All symbols light briefly on the display, then only the symbols and values of the selected cycle remain lit.
2. Choose the correct cycle for your laundry from the programme table on page GB-11 and/or GB-11 and select using the cycle selector (2).
3. You can customise the selected cycle to suit your laundry by adjusting the default settings using the buttons (3), (6), (7), (10), (11). Please see the programme table for the available custom settings.

Loading washing machine

Loading laundry

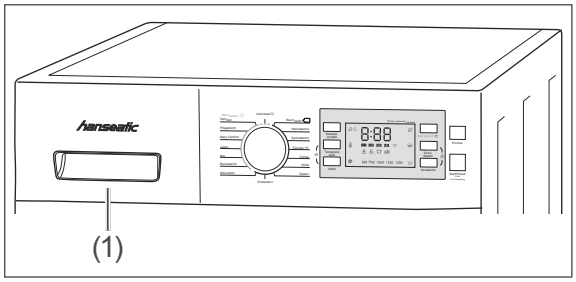
NOTICE

Risk of fire/damage!
Improper handling of the appliance can lead to fire/faults.

- Never try to open the appliance door with force whilst a cycle is in progress or once a cycle has ended. Only open the appliance door once it has been released automatically.

1. Open the door by pulling the handle slightly forward.
2. Load the laundry. Observe the tips on GB-18.
   Do not exceed the maximum load weight allowed and do not wedge clothes between the appliance door and rubber sleeve.
3. Push the appliance door closed until you hear it snap shut.

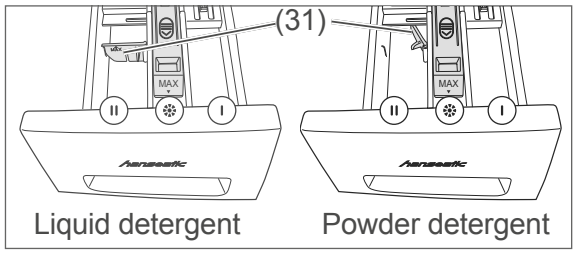
Adding detergent/care products



- Pull out the dispensing drawer (1) and fill the compartments as follows before the cycle starts:

Dispensing compartment II (left)

- Dispensing compartment II is intended for the main wash. Fill it with powder or liquid detergent or anti-limescale agent for every wash.



- Adjust the partition (31) depending on detergent type:
  – across for liquid detergent,
  – folded back for powder detergent.

Fabric softener/starch compartment ❁ (centre)

- Dispense fabric softener or starch here according to the information supplied by the manufacturer.

Dispensing compartment I (right)

- Dispensing compartment I is only intended for prewashes. Only fill if you select a cycle with a prewash cycle ⏦. We recommend only using cycles with a prewash cycle for very dirty clothing.
  If you select a cycle with prewash, fill detergent compartment I with ¼ of the detergent and fill detergent compartment II with ¾ of the detergent.

- Push the detergent drawer back in after filling.

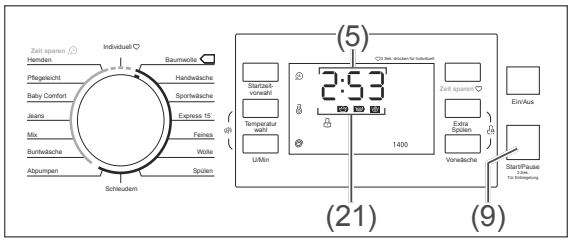
Washing process

Requirements

– You have read the “Safety” chapter from GB-4 and understand all the safety instructions.
– The transportation packaging is removed and the appliance is prepared as described in chapter “Installing and connecting the washing machine” on page GB-23.
– The inlet hose (b) and the outlet hose (15) are properly connected.

Starting the cycle

1. Switch on the device and select the washing cycle desired as described above.
2. Open the valve completely.



3. Press the Start/Pause button (9).
   – The cycle starts.
   – You can identify the cycle status from the remaining wash time (5) displayed, as well as the flashing symbol (21).
     Pre-wash
     Main wash
     Rinse
     Spin
   – The door is locked (indicated by the padlock symbol).
   – You cannot adjust, select or deselect settings while the cycle is active.

Suspending and continuing the cycle

Please note that a long pause can affect the wash result, as the suds cool down.

- If you would like to pause the active cycle, e.g. to add laundry, press the Start/Pause button (9). The spin speed display will blink while the cycle is paused.

  You can only add laundry if the water temperature and the water level permits this (indicated by symbol).

- To add laundry, you must first unlock the door. Hold the Start/Pause button (9) for approx. 3 seconds.
- The padlock symbol will disappear from the display; the door is now released and you can add laundry.
- To continue the cycle, press the Start/Pause button (9) again.

Suspending/altering the cycle

1. To interrupt or amend an active cycle, press the On/Off button (8).
   All indicators on the display disappear.
2. Switch the appliance on again and set a new cycle with the cycle selector (2) and refill the washing detergent, if necessary.
3. Start the new cycle with the Start/Pause button (9).

Drain

If you cancel a cycle while it is running, the washing will sit in the soapy water or rinse water.

1. Switch off the appliance to drain suds from the appliance.
2. Set the cycle selector (2) to “Drain”.
3. Switch the appliance back on.
4. Press the Start/Pause button (9) to start draining.
   Once draining is complete, End appears on the display.

Cycle end

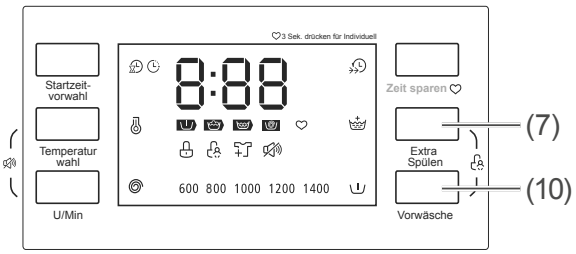
The appliance stops automatically as soon as the selected cycle is finished. End appears on the display.

1. You can remove the laundry once the locking time ends and the door is released with a click (no padlock symbol).
2. Press the On/Off button (8) to switch off the appliance.
3. After you have removed the laundry, leave the door open and pull the dispensing drawer out slightly. This also allows the inside of the appliance to dry.
4. Turn off the tap and take the mains plug out of the wall socket.

Additional functions

Child safety

The child lock protects your washing machine against inadvertent operation while cycles are running.



- To activate or deactivate the child lock, hold both buttons (7) and (10) simultaneously for more than 3 seconds.
  When the child lock is activated
  – the symbol appears on the display,
  – however all buttons with the exception of the On/Off button (8) are disabled.

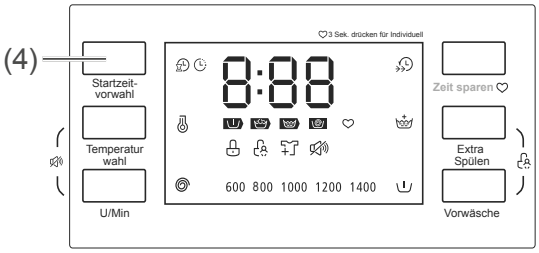
The child lock also remains activated after a power failure.

Start time preselection

As standard a cycle begins as soon as you have pressed the Start/Pause button (9).

However your washing machine also offers the option to delay the cycle start e.g. to take advantage of cheap off-peak energy tariffs:

1. Prepare your washing machine as normal: Load laundry and detergent, open valve, switch on washing machine and set the desired cycle.

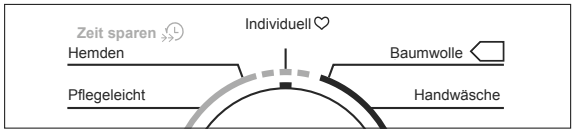


2. Set the desired start delay by repeatedly pressing the button (4). Each time increases the start delay by one hour.

You can delay the start for up to 24 hours, after which the display returns to zero.

3. Once you have set the delay time, press the Start/Pause button (9).
   The cycle will now only start after the configured delay time has elapsed.

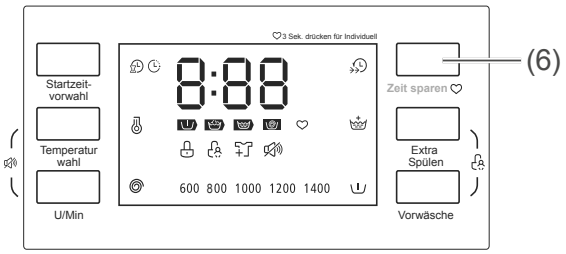
Custom cycle



Your washing machine also includes a “Custom ♡ cycle“. The “Cotton” cycle is configured as standard here. But you can also store a custom cycle that you have adjusted and would like to use frequently.

Saving custom cycle

1. Select the right cycle and make all desired changes (e.g. temperature, spin speed, pre-wash, etc.). Do not start the cycle yet.

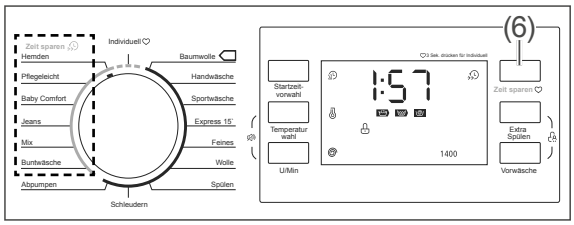


2. Press and hold the button (6) for approx. 3 seconds to save the cycle with all changes made.
   A heart symbol ♡ will appear to indicate that the custom cycle has been saved.
   The custom cycle also remains saved after the appliance has been switched off.

Starting custom cycle

- You can select the custom cycle (“Custom ♡”) using the cycle selector (2) and start as normal.

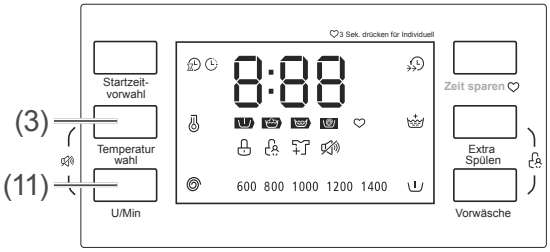
Time saving



You can reduce the cycle time with the option “Time saving”. This is possible with the 6 blue-marked cycles and can be a sensible option for only slightly soiled laundry.

1. Select one of the blue-marked cycles using the cycle selector (2).
2. Press the (6) button.
   The reduced cycle time and the symbol is shown on the display.

Disabling signal tones



Status messages and keys are normally accompanied by a tone. If you find these disruptive, you can disable the signal tones by pressing and holding buttons (3) and (11) simultaneously for approx. 3 seconds. The signal tones can be reactivated in the same way.

Washing tips

Preparation

Remove tissues and foreign objects such as needles, nails, coins, matches, paper clips, clips or similar from your pockets. Turn the pockets inside out if necessary and brush them out.

Sorting through laundry

The washing instructions of the textile manufacturer/the international care symbols on the labels contain precise information about how to handle each piece of laundry.

We recommend sorting through the laundry according to the following criteria:

- Type of fabric
  - Boil wash/coloured wash (cotton)
  - Easy-care synthetics
  - Delicates, wool and hand wash
- Colour
  - Wash white laundry separately, otherwise it will turn grey.
  - Wash new dark pieces separately at first, as they lose their colour a lot the first few times they are washed.
- Level of dirtiness
  - If possible, remove stains when still fresh, otherwise they will become particularly stubborn.
  - It is best to pre-treat stains with water and ox-gall soap.

Special materials

- Handle curtains especially carefully; it is easy to get loose threads. Only put them on a spin cycle if this is specified in the textile label.
- Remove the curtains' plastic and metal hooks before washing.
- Wash small and delicate pieces, such as baby socks, stockings and underwire bras, in a small pillowcase or small washbag.

Other tips

- Repair unstitched seams and tears before washing; sew up loose buttons tightly. Close zippers; tie apron strings etc.
- Empty the pockets of garments before washing; turn them inside out and brush them off if necessary.
- Turn trousers, knitwear, T-shirts and tracksuits 'inside out' to protect the surface material.

The right washing load

The volume of washing you can load into the drum depends on the type and soiling of your laundry and the respective wash cycle (see "Programme table" on pages GB-11 and/or GB-11).

As a rule of thumb: Load dry washing up to one hand width below the upper edge of the drum. If you overfill the drum, it may affect the outcome of your wash.

It is best to weigh your washing before you do the wash. Some washing weights can be found in the following table:

Typical washing weights		
Bed sheets	approx.	550 g
Duvet covers	approx.	700 g
Cushion covers	approx.	180 g
Tablecloths	approx.	250 g
Terry towels	approx.	200 g
Tea towels	approx.	90 g
Men's shirts	approx.	250 g
Women's nighties	approx.	180 g
Pyjamas	approx.	450 g
Bathrobes	approx.	1200 g
Work overalls (synthetic)	approx.	300 g
Handkerchiefs	approx.	20 g

The right washing detergent

Do not use other cleaning agents, such as scouring powder, household cleaners, etc. These will damage the washing machine and your washing.

Recommendations for washing detergent	
Type of laundry and textile	Recommended washing detergent
White laundry comprising boil-proof cotton or boil-proof linen	Heavy-duty detergent with bleaching agents and optical brighteners
Coloured laundry made from cotton or linen	Colour detergent without bleaching agents and optical brighteners
Coloured laundry made from easy-care fibres or synthetic material	Colour or mild detergent without optical brighteners
Delicate textiles, silk, viscose	Mild washing detergent
Wool	Special wool detergent
Down jackets	Special detergent for down-lined jackets

The right dosage

The motto ‘more is better’ does not apply to detergents and fabric-care products. They must be dosed properly to achieve the perfect wash result. Here are some tips:

– If necessary, use a smaller dosage of detergents and fabric-care products if the drum is not filled completely. For example, for half loads, only use about half the amount needed for a full drum.
– Always adjust the amount of detergent to the respective hardness of the water. If your tap water is soft, you need less detergent. Information about the water hardness in your area is provided by the waterworks responsible. The water hardness is also shown on the invoice from your water supplier.
– Dose detergent according to how dirty your laundry is. Laundry that is less dirty requires less detergent.
– Highly concentrated detergent (also known as compact detergent) in particular requires accurate dosage. Even minor differences can have significant effects.

The following wash results are a sign of incorrect dosage of detergent.

Too much detergent:
– Heavy foam formation
– Poor washing and rinsing result
– Skin irritation caused by leftover detergent in the clothing

Not enough detergent
– Laundry turns grey
– ‘Grease marks’ (grey clumps of grease and dirt) on laundry
– Build-up of limescale deposits in the drum, heating elements and/or laundry

Care and maintenance

⚠ WARNING!

Risk of electric shock!
Touching live parts may result in severe injury or death.

- Always unplug the power cord before cleaning the appliance.
- Never pull the mains plug out of the socket by its cord, but always take hold of the mains plug.
- Never spray the appliance with a water jet or a high-pressure cleaner.

! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance may result in damage.

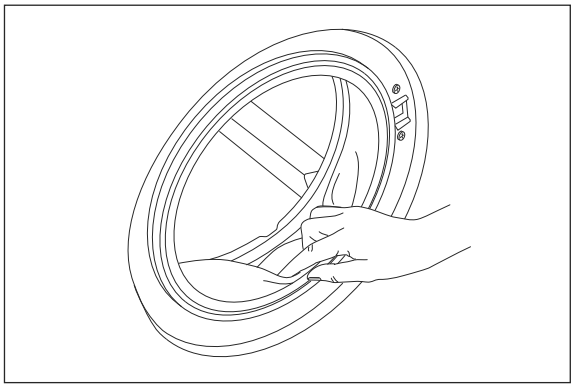
- Do not wash with harsh or abrasive detergents. They can damage the surfaces or make the rubber sleeve brittle and fragile.
- Do not use pointed, sharp or angular objects for cleaning the rubber sleeve. They can damage the rubber sleeves and make them leaky.

Regular checks

A few simple and regular checks can save you from unpleasant surprises. Check regularly whether

– the fittings of the inlet hose are sitting securely and are sealed when the valve is open;
– the outlet hose is sitting securely and tightly on the edge of the bath or on the siphon;
– the outlet hose is sitting tightly in the retaining clip at the point where it comes out of the casing;
– the inlet and outlet hoses are brittle, cracked or creased;
– the lint trap is closed tightly;
– the rubber sleeve of the door is free from foreign objects such as button, paper clips, etc.;
– the drum is free from foreign objects;
– the drum shows signs of rust.

Cleaning the door



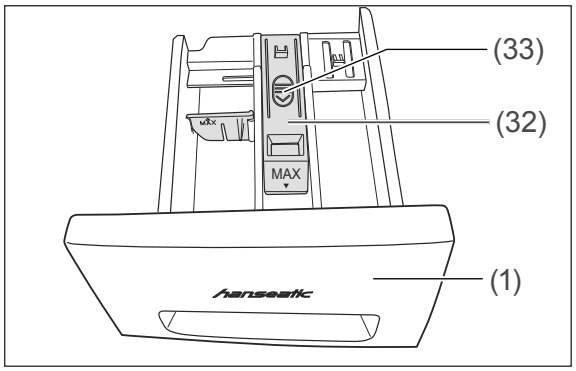
1. Pull back the folds of the rubber sleeve carefully and remove all objects from behind it.
2. Wipe the door and rubber sleeve with a soft damp cloth on the outside and inside, and then wipe them both dry.

Cleaning the drum

• If you have used starch or fabric sizing, wipe out the drum with a moist cloth. After wiping, leave the door open to let the moisture inside evaporate.

Cleaning the dispensing drawer

1. Pull the dispensing drawer (1) out as far as possible.



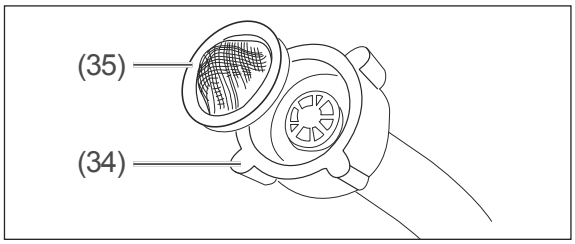
2. Press the marking (33) and pull the dispensing drawer out completely.
3. Carefully pull the insert (32) upwards and out.
4. Rinse the drawer and insert under running water.
5. Detergent residue in the drawer guide and compartments is best removed with a small dish-washing brush, bottle brush or toothbrush.
6. Replace the insert in the dispensing drawer.
7. Reinsert the dispensing drawer into the rinsing chamber.

Cleaning water inlet filter

If the water takes too long to reach the drum, the cause may be a clogged water inlet filter. There is a water inlet filter in both the inlet hose and the connecting nozzle for the inlet hose (14).

Cleaning filter in the inlet hose

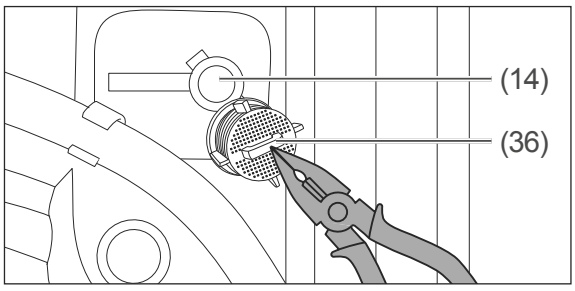
1. Close the valve.
2. Switch off the appliance.
3. Unscrew the inlet hose from the valve.



4. Carefully lever the filter and gasket (35) from the union nut (34). To do this use e.g. a small screwdriver. Ensure you damage neither the filter nor the gasket.
   If the filter or gasket is damaged, replace the defective components.
5. Rinse the filter under clean water. Use a soft cleaning brush, if necessary.
6. Re-insert the filter and gasket, and screw the inlet hose back onto the valve.

Cleaning filter in the inlet hose connecting nozzle

1. Unscrew the inlet hose from the appliance.



2. Use pliers to remove the filter (36) from the inlet hose connecting nozzle (14).
3. Rinse the filter under clean water. Use a soft cleaning brush, if necessary.
4. Re-insert the filter.
5. Firmly screw the inlet hose back onto the connecting nozzle (14).
6. Open the valve for monitoring purposes and inspect the hose and the connections for leaks.

Cleaning the lint trap

⚠ WARNING!

Risk of scalding!
Improper handling of the appliance can lead to scalding caused by hot suds.

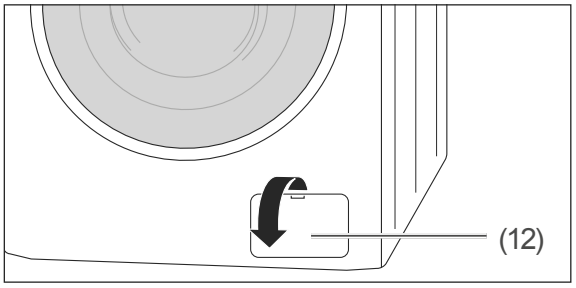
- Let the suds cool before emptying.

! NOTICE

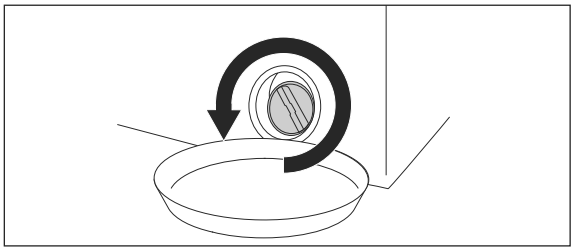
Risk of damage to property!
A significant volume of water can flow out during emergency draining.

- Place a sufficiently large receptacle below the outlet.

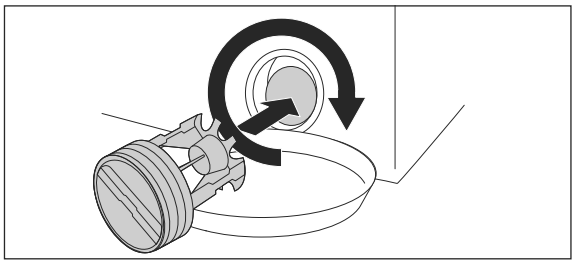
1. Turn off the appliance and pull the mains plug out of the socket.
2. Close the valve.



3. Open the cover of the lint trap (12).
4. Place a flat container underneath the lint trap.



5. Only open the lint trap anticlockwise to the point where water flows out.
6. Once no more water is flowing out, completely unscrew the lint trap and remove it.
7. Remove all foreign bodies and clean the lint trap under running water.



8. Reinsert the lint trap and tighten.
9. Fold the cover (12) back into position.

Emptying residual water

⚠ CAUTION!

Risk of injury!
The appliance is very heavy. Overexertion may cause injury.

- Always move the appliance with the assistance of another person.

If there is a risk of frost, residual water must be emptied to prevent damage.

1. Follow Steps 1–5 as described in Section “Cleaning the lint trap” on page GB-22.
2. With the assistance of another person, tilt the appliance forward slightly to allow any residual water to drain from the appliance.
3. Re-insert the lint trap and fold the cover back into position.
4. Unscrew the inlet hose from the valve and remove the outlet hose from the bath and/or loosen it from the syphon.
5. Also allow any residual water in the hoses to drain out.

Installing and connecting the washing machine

Installing the washing machine

Transport

⚠ CAUTION!

Risk of injury!
The appliance is very heavy. Improper handling may cause injury.

- Never transport or carry the washing machine alone; always with the assistance of another person.

! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance may result in damage.

- If a trolley is used to move the washing machine, it must be lifted as shown on the packaging. Always transport the washing machine vertically and with a built-in transport safety device.

- Check whether the transport route and the installation site are suitable for the weight of the washing machine. If in doubt, ask your landlord or property management.

Installation site requirements

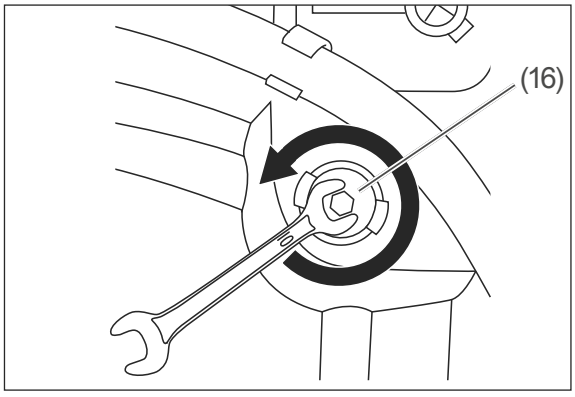
– The installation site must be frost-proof.
– A water connection as well as a bath or sink must be available.
– The ground must be secure, even, clean and dry. A rug or carpeted floor is unsuitable.
– If you would like to position your washing machine on rugs, carpet, parquet or wooden floors, place a sturdy wooden plate (at least 60 x 60) underneath the washing machine.
– If it is placed on a wooden plate or base, the screw-on feet should be fixed so that the appliance does not dislodge itself when spinning.
– Lay a smooth tiled floor or rubber mat under the screw-on feet.

Removing the transport safety devices

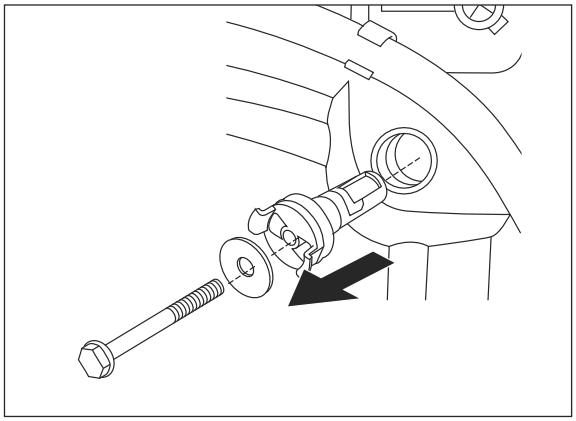
⚠ WARNING!

Risk of electric shock!
Touching live parts may result in severe injury or even death.

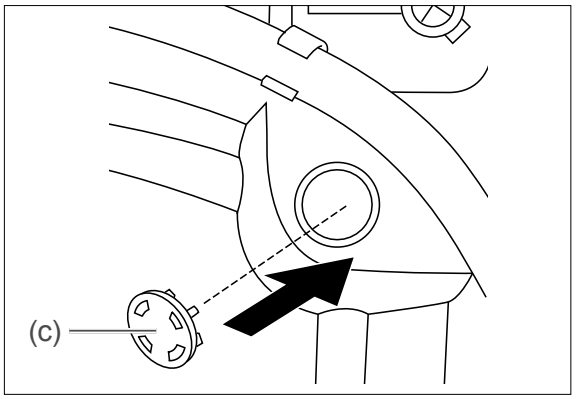
- Make sure the appliance is not connected to the power supply whilst the transport safety devices are being removed or installed.



1. Loosen the screws of the transport safety devices (16) using a 13 mm wrench.



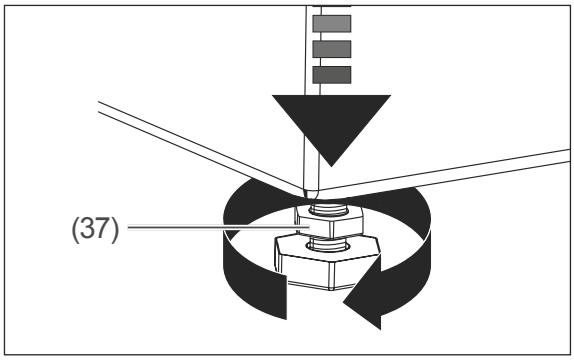
2. Remove the transport safety devices.



3. Close the openings with the covers (c) supplied.
4. Keep the transport safety devices in a safe place. Re-install the transport safety devices every time the appliance is moved - when moving home or returning the appliance!

Aligning the washing machine

Your washing machine must be precisely aligned for optimum function. All 4 feet are height-adjustable for this purpose.



1. First loosen the contour nut (37) to screw or unscrew a foot.
2. Manually screw or unscrew each foot until the washing machine is exactly horizontal and aligned.
3. Finally twist the 4 contour nuts right up to the underside of the machine and tighten against the underside of the machine.

Connecting the washing machine

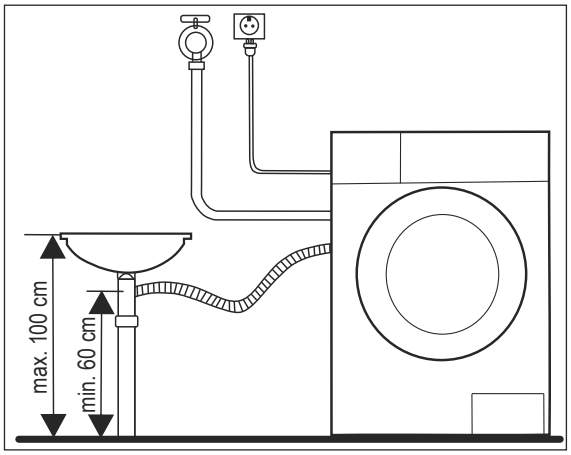
! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance may result in damage.

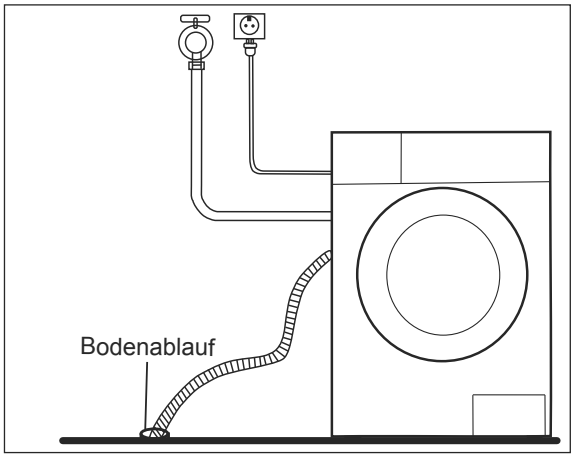
- Only use the hoses supplied (water inlet and outlet hose). Do not use old hoses.
- Do not extend or replace the hoses with others.
- The hoses should not be kinked or twisted.
- CAUTION: Do not connect to the hot water supply.
- Only connect the appliance to a water supply with an inlet water pressure between 0.1 MPa and 1.0 MPa (1.0 to 10.0 bar). For higher water pressure, a pressure regulator needs to be ordered. Contact your water company for the water pressure, if necessary.
- Only hand-tighten the union nut of the inlet hose on the valve. Do not use a pipe wrench, otherwise the union nut may be damaged.

Creating a water drain

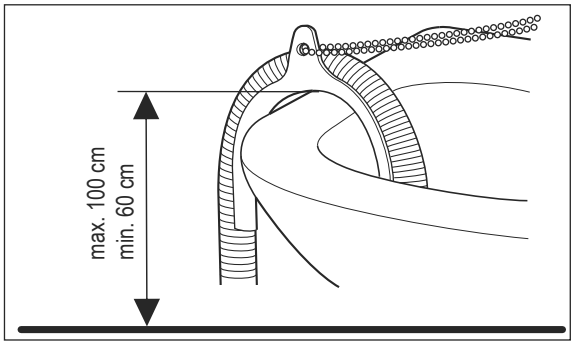
There are several options for connecting the outlet hose:



Variant 1: Connect outlet hose directly to a siphon.



Variant 2: Allow suds to drain into a floor drain.



Variant 3: Allow suds to drain into a wash basin or bath.

Fixing with a hose holder

⚠ CAUTION!

Risk of scalding!

- Connect the hose to the drain or bath, ensuring the recoil force generated during draining will not cause the hose to slip.
- Ensure the cross-section of the discharge pipe is large enough to prevent the suds overflowing.
- Do not touch the suds being drained.

- Insert the end of the outlet hose into a hose holder. Hang this over the edge of a wash basin or a bath (suitable hose holders are available from specialist retailers or DIY stores.)
- Tether the hose holder tightly to ensure it cannot slip.
- Make sure that the end of the hose is not immersed in the drained suds.

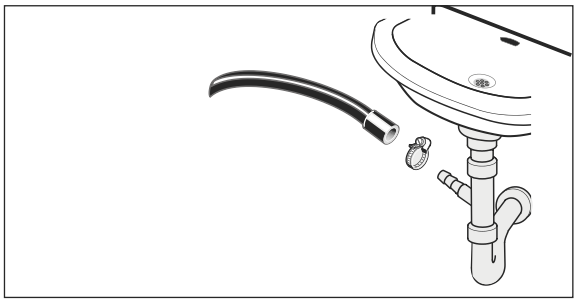
Securing to a floor drain

⚠ CAUTION!

Risk of scalding!

- Firmly secure the hose, ensuring the recoil force generated during draining will not cause the hose to slip out of the floor drain.

Securing on the syphon

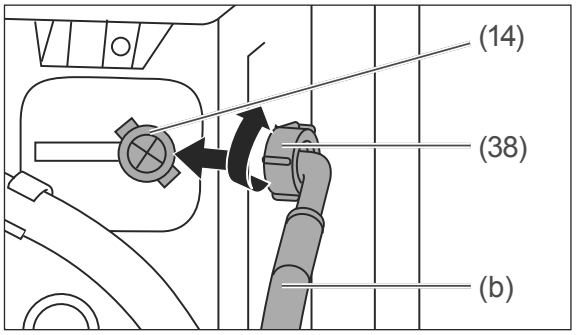


- Engage a professional to mount the outlet hose on an appliance connecting nozzle.

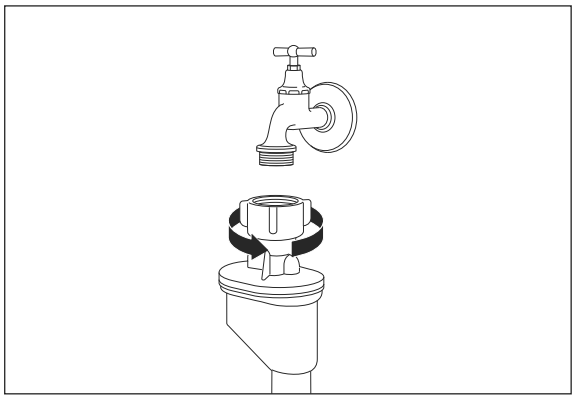
An unused appliance connecting nozzle contains a washer to prevent water flowing out. This washer must be replaced by a seal ring before connecting the outlet hose.

Creating a water inlet

You require a valve with a ¾-inch connecting thread for the water supply.



1. Screw the angled end of the supply hose (b) hand-tight onto the connecting nozzle (14) on the rear of the washing machine.



2. Screw the other end of the supply hose hand-tight onto the water valve.
3. Open the valve completely and check whether the connections on the appliance and on the valve are sealed.
4. Then close the valve again.

Creating an electrical connection

⚠ WARNING!

Risk of electric shock!
Touching live parts may result in severe injury or death.

- Do not put into operation if the mains cord is faulty or the appliance displays other visible damage.
- Do not operate the appliance with an external timer or a separate remote control system and do not connect to a multi-socket.

- Insert the mains plug into an easily accessible, properly installed and fused earthed socket (220-240 V, 50 Hz, 10 A).

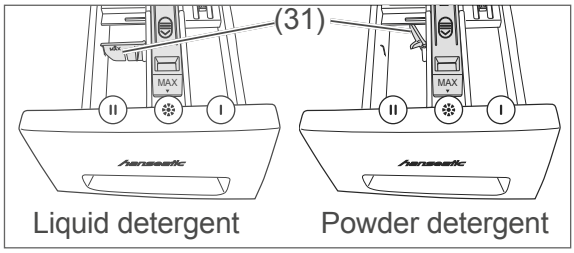
Carry out a test run

The appliance requires an initial wash cycle without laundry, but with detergent. The aim of this is to rinse out possible residues from production.

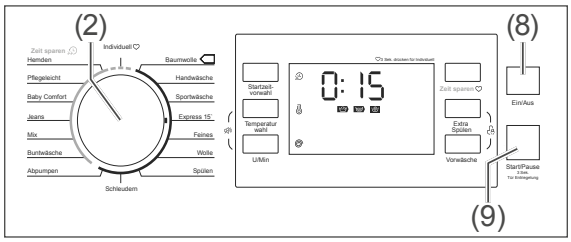
Requirements
– You have read the “Safety” chapter from page GB-4 and understand all the safety instructions.
– The transportation packaging is removed and the appliance is prepared as described in chapter “Installing and connecting the washing machine” on page GB-23.
– The inlet hose (b) and the outlet hose (15) are properly connected.

Any residual water merely indicates that the washing machine function was factory tested.

1. Check whether the inlet hose (b) and the outlet hose (15) are securely connected.
2. Open the valve completely.
3. Make sure that the drum is empty.
4. Push the appliance door tightly closed.



5. Adjust the partition (31) depending on the detergent you are using.
6. Dispense detergent into the left chamber II in accordance with the manufacturer instructions.



7. Switch on the appliance with the On/Off button (8).
8. Set the cycle selector (2) to the setting “Express 15”.
9. Press the Start/Pause button (9).
   The wash cycle begins. The remaining washing time and the wash cycle status displayed: Wash, rinse, spin. “End” is displayed once the cycle is finished.
10. Press the On/Off button (8) to switch off the appliance.
11. Pull out the mains plug.
12. Close the valve.

Start-up is now finished.

Troubleshooting table

Malfunctions can occur in all electrical appliances. This does not necessarily mean there is a defect in the appliance. For this reason, please check the tables to see if you can correct the malfunction.

⚠ WARNING!

Risk of electric shock! The appliance operates with dangerous voltages.

- Never try to repair a defective or suspected defective appliance yourself. You can put your own and future users' lives in danger. Only authorised specialists are allowed to carry out this repair work.

Wash result is not satisfactory		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Wash result is dissatisfactory/poor.	Not enough detergent used.	Dispense detergent in accordance with the manufacturer instructions. Observe water hardness!
	Water is too hard.	Dispense detergent as prescribed by the manufacturer for the water hardness.
	Too much laundry in the drum.	Only load the maximum intended amount of washing into the machine.
	Water temperature too low.	Wash laundry at a higher temperature. Use another wash cycle, if necessary.
	Stains weren't pre-treated.	Treat stains with ox-gall soap or stain remover if necessary.
Too much foam is created during the wash cycle.	Too much detergent used.	Next time, use less detergent.
	Detergent is not suitable for washing machines.	Use detergent suitable for washing machines.
Laundry is discoloured.	Laundry was washed at a temperature that was too hot.	Observe Chapter "Washing tips" on page GB-18".
	Whites and colours were not separated.	Bleach laundry carefully if necessary.
Laundry has mould stains.	Damp and/or worn laundry was left in the washing drum.	Remove mould stains carefully before the next wash, preferably with a special cleaner. Ask for advice at a chemist's.
Detergent residue on laundry.	Too much detergent used.	Dispense detergent in accordance with the manufacturer instructions.
Colours of the laundry have faded.	Detergent contains bleaching agent.	Use colour freshener if necessary (available at chemist's). In future, use detergent without bleaching agent.
	Stain remover or similar was used.	

Malfunction		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Appliance does not work.	Mains plug is not sitting properly in the socket or is not plugged in.	Plug it into the socket properly.
	Socket has no voltage.	Check fuse; switch on if necessary.
Wash cycle does not start.	Door is not closed properly.	Close door properly. (A ‘click’ must be heard.)
	Cycle was not started.	Press Start/Pause button (9).
Appliance is not receiving water.	Valve is closed.	Open valve.
	Door is not closed properly.	Close door properly.
	Inlet hose is bent.	Check inlet hose; dismantle if necessary and re-align.
	Filters in the inlet hose are clogged.	Clean filters in the inlet hose; see page GB-21.
Water is not being pumped.	Outlet hose is clogged or bent.	Check outlet hose; dismantle if necessary and re-align.
Water is escaping (appliance “leaking”.)	Inlet or outlet hose is not screwed on tightly enough.	Screw down inlet or outlet hose down tighter.
	Lint trap not closed properly.	Close lint trap properly; see page GB-22.
Appliance is unsteady or vibrating strongly.	Transport security device(s) wasn’t/weren’t removed.	Remove transport safety device(s).
	Appliance was not installed or aligned properly.	Install or align appliance properly.
	The laundry in the drum is heavy or distributed unevenly.	Suspend the wash cycle and re-start it to distribute the laundry more evenly.
Spin cycle is not running or is slow.	The imbalance correction system for imbalanced drum loads is running.	No error. Once the laundry is distributed evenly, the spin cycle starts automatically.
During the wash cycle, no water can be seen in the drum through the glass panel.	This is not an error. The water is at the bottom of the drum.	
Door won’t open after the wash cycle has finished.	This is not an error. The opening mechanism contains a safety device that keeps the door closed another 2 minutes or so after the wash cycle has finished.	Press and hold Start/Pause button (9) for approx. 3 seconds to unlock the door.

The display shows an error code		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
E 30	Door is not closed properly.	Close door properly. If the problem persists, please contact our Service Centre (see GB-33).
E 10	Problems with the water inlet. The water pressure may be too low, or the water valve is closed.	If necessary, open the valve completely. Check filters in the inlet hose and clean, if necessary. If the problem persists, please contact our Service Centre (see page GB-33).
E 2 1	Pump defective, lint trap clogged or kink in the outlet hose.	Cleaning the lint trap. Check outlet hose and correct position. If the problem persists, please contact our Service Centre (see page GB-33).
E 12	Too much water in the appliance.	Switch the washing machine off and on again. If the problem persists, please contact our Service Centre (see page GB-33).
EXX	Other faults	Please contact our Service Centre (see page GB-33).

Environmental protection

Disposing of old electrical devices in an environmentally-friendly manner



Electrical appliances contain harmful substances and valuable resources.

Every consumer is therefore required by law to dispose of old electrical appliances at an authorised collection or return point. They will thus be made available for environmentally-sound, resource-saving recycling.

You can dispose of old electrical appliances free of charge at your local recycling centre.

Please contact your dealer directly for more information about this topic.

Packaging



Our packaging is made from environmentally friendly, recyclable materials:

- Outer packaging made of cardboard
- Moulded parts made of foamed, CFC-free polystyrene (PS)
- Films and bags made of polyethylene (PE)
- Tension bands made of polypropylene (PP)
- Saving energy also protects against excessive global warming. Your new appliance uses little energy due to its environmentally friendly insulation and technology.

Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Service

In order for us to help you quickly, please tell us:

Name of appliance	Model	Article number
hanseatic Fully Automatic Washing Machine	HWMB714A3	99374253
	HWMB814A3	47803511

Advice, order and complaint

Please contact your mail order company's customer service centre if
– the delivery is incomplete,
– the appliance is damaged during transport,
– you have questions about your appliance,
– a problem cannot be fixed using the troubleshooting table.

Repairs, replacement parts and accessories

Customers in Germany

– Please contact our technical service: Tel. 0 18 06 18 05 00 (from landline 20 cents/call, mobile max. 60 cents/call)

Customers in Austria

– Please contact your mail order company's customer service centre or product advice centre.

Please note:

You are responsible for the condition of the appliance and its proper use in the household. If you call out for customer service due to an operating error, you will incur charges, even during the guarantee/warranty period. Damage resulting from non-compliance with this manual unfortunately cannot be recognised.

Technical specifications

Item number	99374253
Name of appliance	Washing Machine
Model identifier	HMWB714A3
Supply voltage / frequency / fuse	220 - 240 V, 50 Hz, 10 A
Rated power	2050 W
Device measurements (Height × Width × Depth with connections)	85,0 cm × 59,5 cm × 56,5 cm
Unloaded weight	61 kg
Water pressure	0,05 - 1 bar

Item number	47803511
Name of appliance	Washing Machine
Model identifier	HWMB814A3
Supply voltage / frequency / fuse	220 - 240 V, 50 Hz, 10 A
Rated power	2000 W
Device measurements (Height × Width × Depth with connections)	85,0 cm × 59,5 cm × 56,5 cm
Unloaded weight	68 kg
Water pressure	0,05 - 1 bar

Product fiche concerning Regulation (EU) No 1061/2010

Trade mark	hanseatic
Model identifier	99374253 / HWMB714A3
Rated capacity in kg of cotton	7
Energy efficiency class on a scale from A+++ (most efficient) to D (least efficient)	A+++
Energy consumption 170 per year, based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60 °C and 40 °C at full and partial load, and the consumption of the low-power modes. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.	
Energy consumption 60 °C cotton programme at full load	0,86 kWh
Energy consumption 60 °C cotton programme at partial load	0,82 kWh
Energy consumption 40 °C cotton programme at partial load	0,53 kWh
weighted power consumption of the off-mode	0,50 W
weighted power consumption of the left-on mode	1,00 W
Water consumption 8800 litres per year, based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60 °C and 40 °C at full and partial load. Actual water consumption will depend on how the appliance is used.	
Spin-drying efficiency class on a scale from G (least efficient) to A (most efficient)	B
Maximum spin speed	1400 rpm
Remaining moisture content	53 %
The standard programme Baumwolle 60 °C with arrow und Baumwolle 40 °C with arrow are the standard washing programmes to which the information in the label and the fiche relates. These programmes are suitable to clean normally soiled cotton laundry and they are the most efficient programmes in terms of combined energy and water consumption.	
Programme time of 60 °C cotton programme at full load	180 min
Programme time of 60 °C cotton programme at partial load	190 min
Programme time of 40 °C cotton programme at partial load	165 min
Duration of the left-on mode	1 min
Airborne acoustical noise emissions during washing	59 dB(A) re 1 pW
Airborne acoustical noise emissions during spinning	78 dB(A) re 1 pW
Built in	no

The values indicated above have been measured under standardised laboratory conditions pursuant to EN 60456 and EN 60704-2-4.

Trade mark	hanseatic
Model identifier	47803511 / HMWB814A3
Rated capacity in kg of cotton	8
Energy efficiency class on a scale from A+++ (most efficient) to D (least efficient)	A+++
Energy consumption 196 per year, based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60 °C and 40 °C at full and partial load, and the consumption of the low-power modes. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.	
Energy consumption 60 °C cotton programme at full load	1,06 kWh
Energy consumption 60 °C cotton programme at partial load	0,84 kWh
Energy consumption 40 °C cotton programme at partial load	0,62 kWh
weighted power consumption of the off-mode	0,50 W
weighted power consumption of the left-on mode	1,00 W
Water consumption 9900 litres per year, based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60 °C and 40 °C at full and partial load. Actual water consumption will depend on how the appliance is used.	
Spin-drying efficiency class on a scale from G (least efficient) to A (most efficient)	B
Maximum spin speed	1400 rpm
Remaining moisture content	53 %
The standard programme Baumwolle 60 °C with arrow und Baumwolle 40 °C with arrow are the standard washing programmes to which the information in the label and the fiche relates. These programmes are suitable to clean normally soiled cotton laundry and they are the most efficient programmes in terms of combined energy and water consumption.	
Programme time of 60 °C cotton programme at full load	190 min
Programme time of 60 °C cotton programme at partial load	175 min
Programme time of 40 °C cotton programme at partial load	165 min
Duration of the left-on mode	1 min
Airborne acoustical noise emissions during washing	59 dB(A) re 1 pW
Airborne acoustical noise emissions during spinning	78 dB(A) re 1 pW
Built in	no

The values indicated above have been measured under standardised laboratory conditions pursuant to EN 60456 and EN 60704-2-4.